Steuerkraft-Kopfquoten 2008

Vorwort

In der Amtlichen Statistik gibt es relativ wenige Bereiche, die wirtschaftliche Belange von Gemeinden erfassen. Die Landesstatistik Steiermark ist bemüht, dort, wo dies möglich ist, solche Daten zu analysieren und zu publizieren. Dazu zählen die jährlichen Begutachtungen des steirischen Arbeitsmarktes mit den tabellarischen Aufbereitungen der Arbeitslosigkeit in den Gemeinden, die Darstellung von Angebot und Nachfrage in den steirischen Tourismusgemeinden so wie eben die Begutachtung der Steuerkraft-Kopfquoten. Im gegenständlichen Heft wird diese Analyse bereits zum 14. Mal durchgeführt. Es sind daher durchaus längerfristige Beobachtungen möglich.

Die wesentlichen Erkenntnisse daraus lassen sich folgendermaßen zusammenfassen: Die Höhe der Steuerkraft-Kopfquote einer Gemeinde hängt auch mit der Größe zusammen. Je höher die Gemeindegröße, desto höher ist zumeist die Steuerkraft-Kopfquote. Weiter wirken sich sehr positiv auf die Höhe der Steuerkraft-Kopfquoten zahlreiche und hochwertige Arbeitsplätze des Produktions- und Dienstleistungssektors, die einen geringen Agraranteil bedingen, sowie ein starker Fremdenverkehr aus. Das heißt, am Ende einer Skalenwertung findet man durchwegs Klein- und Kleinstgemeinden mit hoher Agrarquote. Die Gemeindegröße spielt daher eine wesentliche Rolle im Zusammenhang mit der Steuerkraft einer Gemeinde.

Graz, im Oktober 2009

DI Martin Mayer

Landesstatistiker

AU ISSN 0039-1093
53. Jahrgang
Eigentümer, Herausgeber, Verleger:
Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung 1C - Landesstatistik
Redaktion: DI Martin Mayer, Tel.: 0316/877-2904, FAX: 0316/877-5943,
E-Mail: landesstatistik@stmk.gv.at
Internet: www.statistik.steiermark.at
Preis pro Exemplar: € 6,-- + Versandkosten
Druck: Abteilung 2, Referat Zentralkanzlei
Alle: 8010 Graz-Burg, Hofgasse 15

Inhaltsverzeichnis

STEUERKRAFT-KOPFQUOTEN 2008 – LAND-BEZIRKE-GEMEINDEN

1. Hauptergebnisse ..... Seite 5

2. Einleitung ..... Seite 6

3. Steiermark und die Bundesländer ..... Seite 7

4. Bezirksergebnisse ..... Seite 10

5. Gemeindeklassen ..... Seite 15

6. Gemeindeergebnisse nach Bezirken ..... Seite 16

7. Gemeinderanglisten ..... Seite 22

TABELLENANHANG ..... Seite 27

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2008 ..... Seite 29

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2008 ..... Seite 45

Verzeichnis

Berichte aus der Publikationsreihe „Steirische Statistiken“ seit 1980 ..... Seite 75

Steiermark
Steuerkraft-Kopfquoten 2008
Land - Bezirke - Gemeinden

Martin Mayer

Unter den wenigen Wirtschaftsdaten, die über Gemeinden vorliegen, stellen die **Steuerkraft-Kopfquoten** einen interessanten **Indikator der Finanzkraft und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit** dar.

1. Hauptergebnisse

- Steigende **Gemeindegröße**, starker **Fremdenverkehr**, zahlreiche und hochwertige **Arbeitsplätze** des sekundären und tertiären Sektors und ein **geringer Agraranteil** wirken sich positiv auf die **Höhe der Steuerkraft-Kopfquote** aus.
- Bezüglich der **Kopfquote** gibt es österreichweit ein deutliches **West-Ost-Gefälle**.
- Die **höchsten Quoten** findet man (abgesehen von Wien) in den westlichen Bundesländern, allen voran **Salzburg**, gefolgt von **Vorarlberg** und **Tirol**.
- Auf den **letzten Plätzen** liegen die östlichen Bundesländer **Steiermark**, **Niederösterreich** und etwas abgeschlagen das **Burgenland**.
- Von 2007 auf 2008 kam es steiermarkweit zu einem **deutlichen Anstieg der Steuereinnahmen** der Gemeinden, wobei dafür besonders das markante **Plus bei den Ertragsanteilen** (aufgrund von Änderungen im FAG 2008) verantwortlich war.
- Landesweit liegen die **städtischen Industriebezirke der Obersteiermark in Front**, **allen voran** jedoch klar die Landeshauptstadt **Graz**, die annähernd 30% aller steiermarkweiten Abgaben und Steuern des Gemeindebereichs auf sich vereint, trotzdem jedoch aufgrund des bis inkl. 2008 geltenden Bevölkerungsschlüssels der Volkszählung 2001 bei den Ertragsanteilen infolge einer in der Zwischenzeit deutlich gestiegenen Einwohnerzahl seit einigen Jahren klar benachteiligt ist.
- Auf den **hintersten Plätzen** finden sich fast ausschließlich **Agrarbezirke**, vornehmlich der **Süd- und Oststeiermark,** mit **Hartberg** und **Feldbach** als **Schlusslichter**.
- Bei einer Reihung der Gemeinden liegen Großgemeinden, bedeutende Industriestandorte, Tourismuszentren und allgemein Bezirkshauptstädte auf den vordersten Plätzen, wobei die Reihung der ersten Drei wie schon in den Vorjahren **Raaba** vor **Unterpremstätten** und **Bad Radkersburg** lautet, während Graz-Stadt wie schon 2006 und 2007 auf dem 5.Platz zu finden ist.
- Am **Ende der Wertung** findet man fast durchwegs **Klein- und Kleinstgemeinden** mit hoher Agrarquote.

2. Einleitung

Die **Steuerkraft-Kopfquote** einer Gemeinde ist **die Summe aus den ausschließlichen gemeindeeigenen Abgaben** (das sind die Grundsteuer, die Kommunalsteuer, die (im Auslaufen befindliche) Getränkeabgabe und die sonstigen Gemeindeabgaben, aber ohne Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und -anrainern sowie die Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen), die wieder im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde Verwendung finden (ohne Beiträge und Gebühren wie Müll, Kanal etc.), **und den Ertragsanteilen** (inkl. Spielbankabgabe) der gemeinschaftlichen Bundesabgaben, die nach einem bestimmten Aufteilungsschlüssel unter den Gebietskörperschaften Bund, Länder und Gemeinden aufgeteilt werden, geteilt durch die Bevölkerungszahl der Gemeinde (bis inkl. 2008 nach den rechtlich verbindlichen Ergebnissen der Volkszählung 2001, ab 2009 unter Verwendung aktueller Bevölkerungsstatistiken).

Die Aufteilung der gemeinschaftlichen Bundesabgaben geht in mehreren Schritten vor sich, wobei zuerst der Bundesanteil abgezogen wird und sodann die Aufteilung auf die einzelnen Länder erfolgt. Die länderweise den Gemeinden zugeordneten Summen werden dann auf diese aufgeteilt, wobei bei der Aufteilung der sogenannte abgestufte Bevölkerungsschlüssel, auch veredelte Volkszahl genannt, und Teile des jeweiligen Steueraufkommens eine Rolle spielen. Gemeinden, deren Finanzkraft im Vorjahr den Finanzbedarf nicht erreicht hat, bekommen einen bestimmten Prozentsatz des Unterschieds gedeckt. Zusätzlich ist in den Ertragsanteilen auch noch ein Ersatz für die ausgelaufene Getränkeabgabe inkludiert sowie mit dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) 2008 auch weitere (Ausgleichs-)Zahlungen, die dort vorher nicht berücksichtigt wurden.

Der **abgestufte Bevölkerungsschlüssel** weist den Gemeinden einen **Multiplikator für ihre Bevölkerungszahl** zu, wonach sich die zuvor erwähnte veredelte Volkszahl ergibt. Dieser Multiplikator wird bei höherer Bevölkerungszahl umso größer, er beträgt für die Gemeinden unter 10.000 Einwohner (seit 2005) $1^{1/2}$ (bis 2004 $1^{1/3}$, was damit ab 2005 eine Aufwertung der kleineren Gemeinden bedeutet und sich auch in den Anstiegen der Ertragsanteile von 2004 auf 2005 niedergeschlagen hat), für Gemeinden mit über 50.000 Einwohnern inklusive Wien schließlich $2^{1/3}$ als Maximum (diese Schlüssel gelten bis inkl. 2010; siehe auch Kapitel 7). Die dahinter stehende Überlegung ist die, dass größere Gemeinden überproportional mehr Mittel zur Besorgung der infrastrukturellen Maßnahmen und der Verwaltung benötigen als kleinere Gemeinden. Daraus lässt sich bereits eine gewisse Sonderstellung größerer Gemeinden ableiten, auf die auch in den weiteren Betrachtungen immer wieder Bezug genommen wird.

Allgemein kann man sagen, dass die **Steuerkraft-Kopfquote** ein gewisser **Indikator für die Finanzkraft und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit einer Gemeinde** ist, deren Höhe im Wesentlichen von der Wirtschaftsstruktur der Gemeinde abhängt.

Es lässt sich jedoch feststellen, dass tendenziell mit zunehmender Gemeindegröße die Kopfquote steigt, was einerseits damit zusammenhängt, dass in größeren Gemeinden der

nicht-landwirtschaftliche Wirtschaftsbereich (Produktion, Handelsaktivitäten, wertschöpfungsintensive Zentralsitze) zunimmt, was ein erhöhtes Steueraufkommen bewirkt. Diese Tendenz zeigt sich nicht nur in der Gesamtsumme, sondern bei fast allen Abgabekategorien.

Insbesondere tritt dies bei der Kommunalsteuer (bis 1993 Lohnsummensteuer und Gewerbesteuer, wird als %-Anteil der in der jeweiligen Gemeinde erwirtschafteten Arbeitslöhne eingehoben), bei den sonstigen Abgaben (Lustbarkeitsabgabe, Anzeigenabgabe, Gebrauchsabgabe) sowie den Ertragsanteilen (siehe unten) hervor.

Im Bereich der Getränkeabgabe - die übrigens im Frühjahr 2000 durch ein Urteil des EU-Höchstgerichts bzgl. alkoholischer Getränke für unzulässig erklärt wurde und damit praktisch ausgelaufen ist (es gab aber auch 2008 noch ein paar Gemeinden mit diesbezüglichen Einnahmen) - fand man auch in den Tourismusgemeinden erhöhte Werte (was nun zum Teil durch entsprechend erhöhte Ertragsanteile kompensiert wird), da der Getränkekonsum mit steigenden Gästezahlen natürlich zunimmt, was ebenfalls für die Fremdenverkehrsabgabe gilt. In den ausgesprochenen Tourismusgemeinden findet man ebenfalls sehr hohe Werte der Grundsteuer, die Flächen sind in diesen Gemeinden deutlich höher bewertet als z.B. nur landwirtschaftlich genutzte Flächen.

Andererseits sind eben größere Gemeinden, wie erwähnt, durch die veredelte Volkszahl im Bereich der Ertragsanteile zusätzlich bevorzugt, die den weitaus größten Teil (etwa zwei Drittel) der Abgabensumme ausmachen. In Summe weisen daher besonders die Großgemeinden fast durchwegs sehr hohe Kopfquoten auf (siehe Gemeindeergebnisse).

3. Steiermark und die Bundesländer

Zum **Vergleich** der durchschnittlichen Finanzkraft der Gemeinden der einzelnen **Bundesländer** wurde zur Berechnung der Steuerkraft-Kopfquoten dieselbe Methode verwendet wie für die Steiermark (siehe oben), die von der Statistik Austria bezogenen Daten weichen durch nachträglich notwendig gewordene Korrekturen auf der Landesebene aber leicht von den von der FA7A des Amtes der Stmk. Landesregierung bereitgestellten steirischen Landesdaten ab.

Weiter unten wird dann ein **historischer Vergleich** angeführt, wobei diese Daten von der Verbindungsstelle der Bundesländer stammen und dort nur alle 2 Jahre veröffentlicht werden. Die derzeit aktuellsten Werte beziehen sich auf das Jahr 2006.

Im Vergleich zum Jahr 2007 gab es 2008 (wie in den Jahren davor) durchwegs einen **deutlichen Zuwachs bei den Steuereinnahmen** der Gemeinden, im Gegensatz zum Jahr 2003, wobei es besonders bei den Ertragsanteilen, die mit über zwei Drittel die Hauptmasse der Einnahmen ausmachen, zu markanten Anstiegen gekommen ist.

Im **Bundesländervergleich** (ohne Wien, das als Gemeinde und Bundesland in einem eine Sonderstellung hat und daher nicht vergleichbar ist) weist die **Steiermark** eine recht **niedrige Steuerkraft-Kopfquote** auf, sie liegt – im Gegensatz zu 2000 – aber wie in den Vorjahren klar vor Niederösterreich um 6 % unter dem Österreich-Durchschnitt und wird überdies sehr deutlich vom **Burgenland unterschritten**, wobei Niederösterreich viele Wien-Pendler und damit weniger Arbeitsplätze hat, was sich zusammen mit dem Fehlen von großen Städten wie erwähnt negativ auf die Kopfquote auswirkt. In noch stärkerem Maße gilt das für das Burgenland, das hauptsächlich aus Klein- und Kleinstgemeinden besteht und auch viele Auspendler nach Wien aufweist. Man sieht deutlich die Auswirkung auf die Ertragsanteile, die im Burgenland speziell aufgrund der Kleinheit der Gemeinden sehr gering sind. Aber auch in der Steiermark und in Niederösterreich liegen die Ertragsanteile deutlich unter dem Bundesschnitt, wofür in beiden Bundesländern ebenfalls hauptsächlich die relativ geringen Gemeindegrößen verantwortlich sein dürften. Da zugleich auch das gesamte Steueraufkommen in diesen 3 Bundesländern recht niedrig ist, ist der jeweilige Anteil der Ertragsanteile an der Steuerkraft-Kopfquote trotzdem vergleichsweise hoch.

Die **höchsten Kopfquoten** (und auch Ertragsanteile) findet man in den **westlichen Bundesländern**, allen voran **Salzburg, gefolgt von Vorarlberg und Tirol**. Hier wirken sich besonders die günstigen Wirtschaftsstrukturen und die hohe Fremdenverkehrsintensität, aber auch – zumindest für Salzburg und Vorarlberg - die im Vergleich zu den drei zuvor erwähnten Bundesländern im Schnitt höheren Gemeindegrößen aus. Grob im Bereich des **Österreich-Schnitts** bei Kopfquote und Ertragsanteilen liegen die Bundesländer **Kärnten** und **Oberösterreich**, wobei in Kärnten trotz nicht so guter wirtschaftlicher Rahmenbedingungen der Tourismus und die höheren Gemeindegrößen und in Oberösterreich der hohe Industrieanteil einen positiven Einfluss auf die Quotenhöhe haben dürften.

Übersicht 1

Österreich: Steuerkraftkopfquoten nach Bundesländern (ohne Wien) 2008 in €

Bundesland	Steuerkraft-Kopfquote		Ertragsanteile pro Kopf	
	absolut	Index (Öst.o.W.=100)	absolut	in %
Burgenland	908	77	650	71,6
Kärnten	1.184	101	811	68,5
Niederösterreich	1.066	91	735	68,9
Oberösterreich	1.212	103	800	66,0
Salzburg	1.418	120	947	66,8
Steiermark	**1.106**	**94**	**754**	**68,1**
Tirol	1.302	111	888	68,2
Vorarlberg	1.372	117	913	66,5
Österreich (o. Wien)	**1.177**	**100**	**797**	**67,8**

Quelle: Statistik Austria

Ergebnisse unter Einschluss von Wien werden wie erwähnt u.a. von der Verbindungsstelle der Bundesländer publiziert, die eine interessante Zeitreihe ergeben, wobei es im

Beobachtungszeitraum seit 1957 keine allzu großen Rangverschiebungen gegeben hat. Bei näherem Vergleich der **Rangordnung 1957 mit 2006** (wie oben erwähnt stammen die derzeit aktuellsten Werte aus diesem Jahr) haben nur Kärnten (von Platz 7 auf 6) und **Steiermark (von 6 auf 7,** zwischenzeitlich sogar nur auf Platz 8) sowie Vorarlberg (von 2 auf 3) und Salzburg (von 3 auf 2) die Plätze getauscht, ansonsten gab es keinerlei Veränderung.

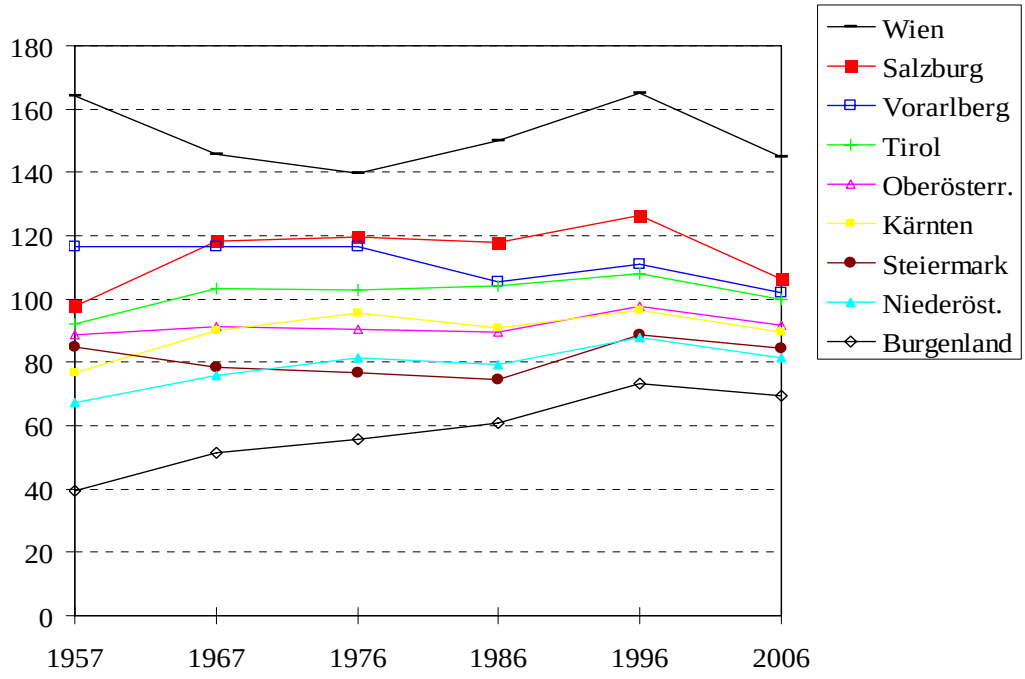
Übersicht 2

Österreich: Steuerkraftkopfquoten nach Bundesländern (Zeitreihe von 1957 bis 2006, in öS, 2006 in €)												
Bundesland	1957		1967		1976		1986		1996		2006	
	Kopfqu.	Rang	Kopfqu.	Rang	Kopfqu.	Rang	Kopfqu.	Rang	Kopfqu.	Rang	Kopfqu.	Rang
Burgenland	288	9	878	9	2.356	9	4.718	9	8.712	9	823	9
Kärnten	560	7	1.536	6	4.059	5	7.052	5	11.473	6	1.059	6
Niederöst.	490	8	1.297	8	3.452	7	6.171	7	10.428	8	961	8
Oberösterr.	647	5	1.562	5	3.839	6	6.956	6	11.632	5	1.084	5
Salzburg	712	3	2.024	2	5.076	2	9.176	2	15.046	2	1.258	2
Steiermark	**619**	**6**	**1.338**	**7**	**3.254**	**8**	**5.805**	**8**	**10.556**	**7**	**997**	**7**
Tirol	670	4	1.768	4	4.360	4	8.083	4	12.860	4	1.181	4
Vorarlberg	850	2	1.990	3	4.950	3	8.184	3	13.173	3	1.207	3
Wien	1.195	1	2.488	1	5.930	1	11.654	1	19.606	1	1.710	1
Österreich	**728**	**-**	**1.709**	**-**	**4.239**	**-**	**7.773**	**-**	**11.886**	**-**	**1.182**	**-**

Quelle: Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ-Landesregierung

Merklich verbessert haben sich nach Grafik 1 seit Mitte der 80er Jahre nur die **Steiermark** und das **Burgenland**.

Grafik 1: Steuerkraft-Kopfquoten nach Bundesländern 1957 bis 2006 (Österreich = 100)



4. Bezirksergebnisse

Hier zeigt sich deutlich der Unterschied in der Höhe der Quote zwischen dem städtischen und ländlichen Bereich (siehe Übersicht 3).

Auf den **hintersten Plätzen** finden sich fast ausschließlich **Agrarbezirke**, vornehmlich der **Süd- und Oststeiermark**. Diese Bezirke haben durchwegs hohe Auspendlerquoten, besonders in Richtung Graz, im Falle Hartbergs sogar bis in den Wiener Raum, was eine geringere Zahl von Arbeitsplätzen und damit meist geringere gemeindeeigene Abgaben zur Folge hat. Außerdem bestehen die fünf letztgereihten Bezirke durchwegs aus kleineren Gemeinden (keine einzige Gemeinde in diesen Bezirken hat mehr als 10.000 Einwohner), sodass neben den Gemeindeabgaben auch die Ertragsanteile (siehe oben) relativ niedrig ausfallen.

Im **direkten Einzugsbereich von Graz** befinden sich unter den zehn letztgereihten Bezirken fünf, und zwar **Feldbach, Leibnitz, Voitsberg, Deutschlandsberg und Weiz**, in geringerem Maße Hartberg und Radkersburg. Diese Bezirke sind – außer Voitsberg – allesamt eher ländlich strukturiert, besonders Hartberg, Feldbach und Radkersburg.

In den Bezirken **Weiz** und auch **Deutschlandsberg** konnte die Industrie etwas Fuß fassen, was sich in leicht höheren Quoten wegen der erhöhten Kommunalsteuern (siehe oben) niederschlägt. **Feldbach**, **Radkersburg** und **Hartberg** profitieren zwar etwas durch den Thermen- bzw. Kurtourismus in Bad Gleichenberg, Bad Radkersburg bzw. Bad Waltersdorf, was sich aber offensichtlich nicht entscheidend auswirkt, da es sich sonst um sehr strukturschwache ländliche Gebiete handelt.

Als letzter unter den angesprochenen agrarisch strukturierten Bezirken sei noch der Bezirk **Murau** erwähnt, der nur aus Klein- und Kleinstgemeinden besteht, wenig Arbeitsplätze aufweist (Auspendler meist Richtung Aichfeld-Murboden oder die angrenzenden Bundesländer Salzburg und Kärnten) und nur etwas durch den Tourismus profitiert, hier vor allem den Wintertourismus.

Den **weitaus höchsten Wert** in der Bezirksaufstellung weist **Graz-Stadt** auf, was nicht weiter verwundert, da in Graz besonders im Dienstleistungsbereich, aber auch im Bereich der Industrie (zum Beispiel im Fahrzeugbau) eine enorme Konzentration von teilweise hochqualifizierten Arbeitsplätzen besteht und Graz damit den mit Abstand höchsten positiven Pendlersaldo der Steiermark aufweist.

Zusätzlich zu damit überproportional hohen Steuereinnahmen ist Graz auch die einzige Gemeinde der Steiermark, der wegen ihrer Größe der höchste Multiplikator der abgestuften Bevölkerungszahl zukommt, was sich auf die Höhe der Ertragsanteile entsprechend auswirkt (siehe Punkt 7 (Gemeinderanglisten – Ertragsanteile)). Überhaupt weist Graz bei allen aufgelisteten Steuern und Abgaben die jeweils höchsten Werte auf. In der Summe ergibt sich damit die wie erwähnt klar höchste Steuerkraft-Kopfquote, was sich, da Graz alleine etwa ein Fünftel der Einwohner der Steiermark zählt, extrem stark auf den Steiermark-Wert auswirkt.

Wenn man sich die Berechnung des Landesdurchschnitts anhand der Bezirksergebnisse als gewogenes arithmetisches Mittel vorstellt, dann kommt Graz wie erwähnt mit fast 0,2 (VZ 2001) ein überragendes Gewicht zu, was in Verbindung mit dem extremen Wert zu einer großen Beeinflussung des Durchschnitts führt. Ohne Graz würde der Schnitt bei genau 975 € liegen, was um fast ein Achtel weniger wäre als die eigentliche Quote von 1.106 €.

Durch diese erwähnte deutliche Anhebung des Durchschnitts gelingt es landesweit nur mehr 2 weiteren Bezirken, nämlich **Bruck a. d. Mur** und **Leoben, über dem Steiermark-Wert** zu liegen, während alle anderen Bezirke weit abgeschlagen sind und deutlich unter 1.100 € kommen.

Überhaupt befinden sich **auf den vorderen Plätzen (neben Graz-Stadt) die städtischen obersteirischen Industriebezirke**, allen voran wie erwähnt die alten Industriegebiete Bruck a. d. Mur und Leoben, in denen sich mit Leoben bzw. Kapfenberg und Bruck a. d. Mur die zweit- bis viertgrößten Gemeinden der Steiermark befinden, was sich wie oben erwähnt unter anderem in höheren Ertragsanteilen äußert. Auch sonst ist die Gemeindegröße in diesen Bezirken (so wie in allen steirischen Industriebezirken) eher im oberen Bereich zu finden.

Darüber hinaus sind diese 3 Städte bzw. die gesamten Bezirke auch die größten Arbeitszentren der Obersteiermark mit großem Gewicht auf Industrie (hauptsächlich Grundstoffindustrie), aber auch Dienstleistungen, wodurch sich für beide Bezirke recht ausgeglichene Pendlersalden ergeben, was in der Steiermark in den meisten Bezirken nicht der Fall ist. Damit ist auch der andere Teil der Abgabensumme, die gemeindeeigenen Abgaben, im höheren Bereich zu finden.

Auf den weiteren Plätzen folgen die restlichen städtischen Industriebezirke der Obersteiermark mit eher größeren Gemeinden sowie die Bezirke **Fürstenfeld**, **Graz-Umgebung** und **Liezen,** sowie auch die oben angeführten Bezirke Deutschlandsberg und Weiz. Die eben erwähnten Industriebezirke **Judenburg**, **Mürzzuschlag** und **Knittelfeld** (die letzten beiden sind 2006 und 2007 etwas zurückgefallen) haben ähnliche Strukturen wie die bereits vorher besprochenen alten Industriebezirke Leoben und Bruck a. d. Mur, allerdings nicht in so ausgeprägtem Maße.

Generell ist in den drei Bezirken eher die Industrie vorherrschend, wobei sämtliche obersteirischen Industriebezirke durch massive Abwanderungen, geringe Geburtenzahlen und damit stark rückläufige Bevölkerungszahlen seit dem Niedergang der Grundstoffindustrie in den siebziger Jahren geprägt sind.

Liezen hingegen weist nur in der Osthälfte industrielle (aber auch agrarische) Strukturen auf und ist im Westteil eindeutig durch den Tourismus geprägt (Dachstein-Tauern-Region, Salzkammergut), der aber wie schon erwähnt auch zu etwas höheren Abgaben führt. Da in diesem Bezirk aber auch keine Gemeinde größer als 10.000 Einwohner ist, kommen über den abgestuften Bevölkerungsschlüssel keine höheren Ertragsanteile zustande, speziell eben durch die Industrie und den Fremdenverkehr ergibt sich aber trotzdem der 7. Platz.

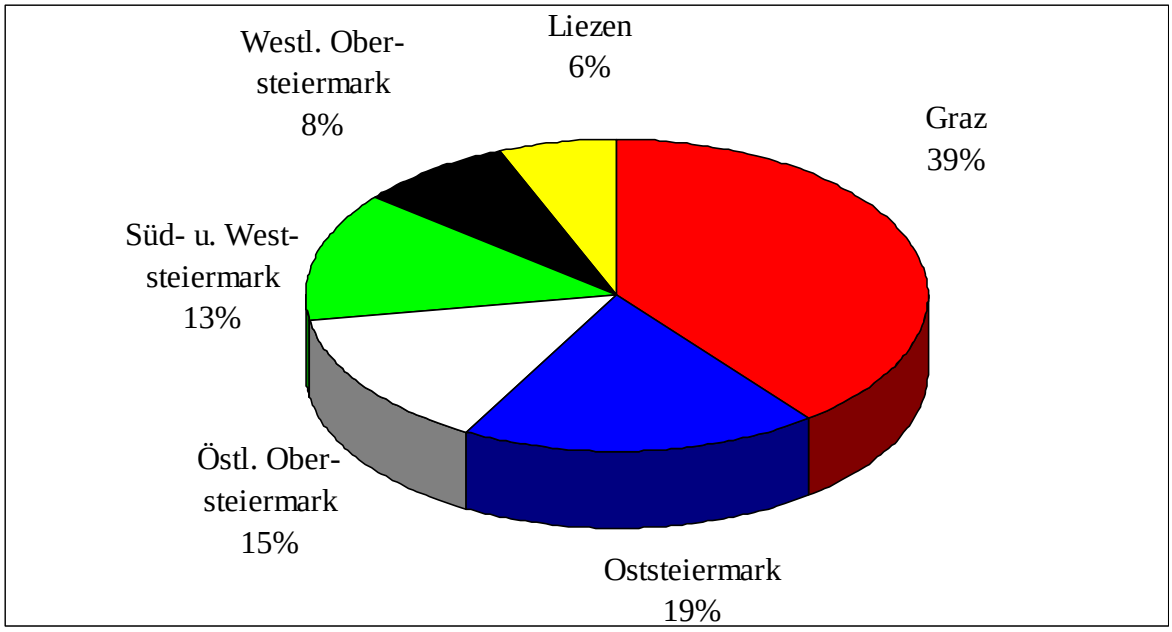
Graz-Umgebung profitiert von hochwertigen Betriebsansiedlungen sowohl im Industrie- als auch im Dienstleistungsbereich in der unmittelbaren Umgebung von Graz (siehe die hohen Werte für einige Grazer Umgebungsgemeinden, allen voran Raaba und Unterpremstätten), weist aber andererseits einen insgesamt äußerst negativen Pendlersaldo wegen der unmittelbaren Nähe zum überragenden Arbeitszentrum Graz auf und hat damit geringere gemeindeeigene Abgaben und wegen der eher kleineren Gemeinden auch nicht so hohe Ertragsanteile, wodurch sich in Summe ein überdurchschnittlicher Wert nur bezogen auf den Landesschnitt ohne Graz ergibt.

Fürstenfeld wiederum hebt sich bei der Kopfquote von den restlichen Agrarbezirken der Oststeiermark deutlich ab, da hier die Industrie mehr Fuß gefasst hat als anderswo in der Umgebung und die Kommunalsteuer in Folge über dem Landesschnitt liegt (insgesamt Platz 5 im Bezirksranking). Auch spielt der Thermentourismus eine Rolle, der vor allem in Loipersdorf und Blumau zu finden ist, aber auch auf die Umgebungsgemeinden inklusive die Bezirkshauptstadt Fürstenfeld ausstrahlt.

Eine Sonderstellung schließlich nimmt **Voitsberg** ein, das zwar eher ein Industriebezirk (unter anderem Bergbau und Glasindustrie) mit größeren Gemeinden ist (und damit höhere Ertragsanteile aufweist), aber durch die Nähe zu Graz auch einen deutlich negativen Pendlersaldo hat und damit einiges an Gemeindeabgaben verliert, in der Folge daher deutlich unter dem Landesschnitt ohne Graz am sechstletzten Platz zu liegen kommt.

Mit der folgenden Grafik soll ein Überblick gegeben werden, wie sich das absolute Steuer- und Abgabenaufkommen landesweit bezogen auf die EU-relevanten **NUTS III-Regionen** verteilt, wobei hier die Dominanz des Grazer Zentralraumes wiederum sehr deutlich wird.

Grafik 2: Verteilung der Steuern und Abgaben auf die NUTS3-Regionen der Steiermark

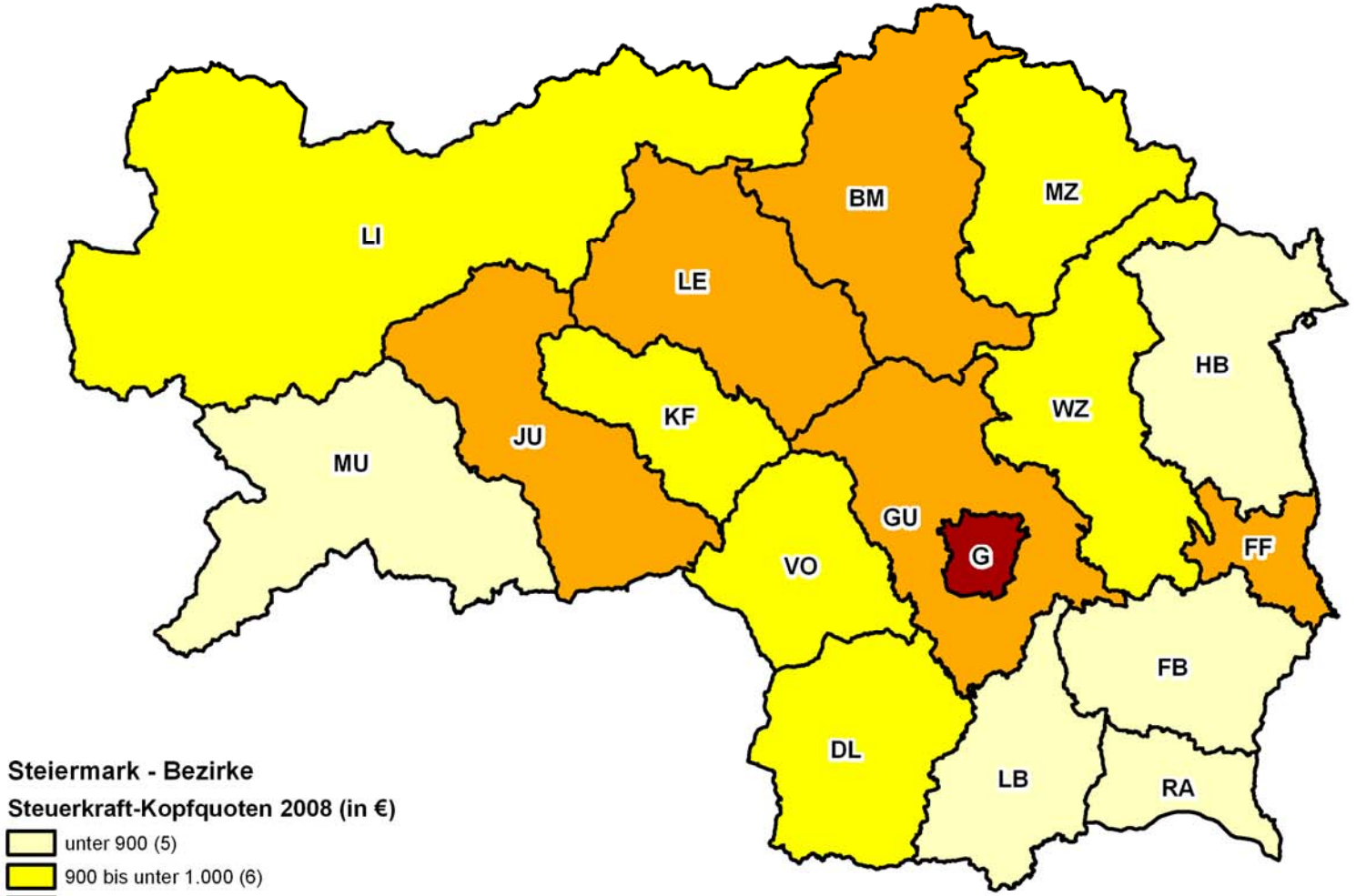


Übersicht 3

Bezirk	Einwohner VZ 2001*	Steuern und Abgaben 2008 gesamt	Steuerkraft-Kopfquote											
			Rang 2008	2008	2007	Veränd. 07/08 in %	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile	
							abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Graz-Stadt	226.241	376.119.583	1	1.662	1.532	8,5	94	5,7	419	25,2	96	5,8	1.054	63,4
Bruck an der Mur	64.985	74.239.400	2	1.142	1.040	9,9	68	6,0	281	24,6	23	2,0	770	67,4
Deutschlandsberg	61.495	59.176.553	10	962	898	7,2	50	5,2	237	24,6	17	1,7	658	68,4
Feldbach	67.198	58.676.744	17	873	812	7,6	51	5,8	147	16,8	13	1,5	662	75,9
Fürstenfeld	22.998	23.332.938	5	1.015	962	5,5	69	6,8	257	25,4	27	2,6	662	65,2
Graz-Umgebung	131.300	133.288.083	5	1.015	954	6,4	75	7,4	279	27,5	15	1,5	646	63,6
Hartberg	67.769	59.333.112	16	876	802	9,1	51	5,8	145	16,6	14	1,6	665	75,9
Judenburg	48.218	49.020.508	4	1.017	930	9,3	71	6,9	239	23,6	22	2,1	685	67,4
Knittelfeld	29.659	28.162.399	11	950	841	12,9	65	6,9	157	16,6	13	1,3	714	75,2
Leibnitz	75.326	67.734.051	13	899	826	8,9	52	5,7	159	17,7	23	2,5	666	74,1
Leoben	67.764	75.236.579	3	1.110	1.020	8,8	74	6,6	249	22,4	28	2,5	761	68,5
Liezen	82.225	82.167.445	7	999	929	7,6	82	8,2	212	21,3	22	2,2	682	68,3
Mürzzuschlag	42.943	41.337.584	8	963	892	7,9	62	6,4	208	21,7	19	1,9	674	70,0
Murau	31.467	27.893.376	15	886	826	7,3	63	7,1	126	14,2	18	2,1	680	76,7
Radkersburg	24.068	21.503.123	14	893	836	6,8	60	6,7	132	14,7	30	3,4	672	75,2
Voitsberg	53.588	48.916.729	12	913	835	9,3	43	4,7	150	16,4	15	1,6	705	77,2
Weiz	86.002	82.821.490	8	963	879	9,5	48	4,9	239	24,9	14	1,5	662	68,7
Steiermark	**1.183.246**	**1.308.959.697**	**-**	**1.106**	**1.021**	**8,4**	**68**	**6,2**	**251**	**22,7**	**33**	**3,0**	**754**	**68,1**

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA7A; Bearbeitung: LASTAT Steiermark
** rechtlich verbindliches Ergebnis nach Abschluss der Reklamationsverfahren, unterscheidet sich marginal vom sonst verwendeten sogenannten statistischen Ergebnis*

Steiermark (Bezirke): Steuerkraft-Kopfquoten 2008 (in €)



Quelle: Amt d. Stmk. Landesreg., FA7A; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

5. Gemeindeklassen

Wie bereits zuvor erwähnt, hängt die **Höhe der Steuerkraft-Kopfquote** eng mit bestimmten Faktoren wie zum Beispiel der **Gemeindegröße** oder dem **Agraranteil** zusammen. Um diesen Zusammenhang zu quantifizieren, wird im folgenden eine **Klassifikation der Gemeinden** nach diesen beiden Parametern vorgenommen und auch ein **Korrelationskoeffizient** berechnet.

Zuerst wurden die Gemeinden nach dem jeweiligen Anteil der Erwerbspersonen in der Land- und Forstwirtschaft (**Agrarquote;** aus der Volkszählung 2001) klassifiziert. Hier tritt ganz deutlich ein indirekter Zusammenhang zwischen der Höhe der Kopfquote und der Agrarquote hervor. Graz-Stadt ist extra aufgelistet, da es zu dominant ist und sonst das Ergebnis verzerrt. So weisen die Gemeinden mit der geringsten Agrarquote ganz klar die im Schnitt höchste Kopfquote auf, auch ohne Graz-Stadt. Mit steigendem Landwirtschaftsanteil werden die Unterschiede in der Kopfquote dann geringer, sind aber noch immer deutlich sichtbar. Anzumerken ist im Jahr 2008, dass es wie in den Jahren davor in allen Kategorien relativ gleichmäßige Anstiege der Kopfquote gegeben hat, wobei sich diese im Berichtsjahr wirklich kaum unterscheiden.

Der anhand der nachstehenden Tabelle festgestellte Zusammenhang (siehe oben) lässt sich auch durch einen einzigen Wert quantifizieren. So beträgt der **Rangkorrelationskoeffizient** zwischen Agrarquote und Steuerkraft-Kopfquote als **Maß des Zusammenhangs -0,58** (etwas höher als im Vorjahr), das heißt, es besteht eine relativ hohe negative Korrelation zwischen den beiden Größen (der Koeffizient kann zwischen -1 und +1 liegen, wobei 0 überhaupt keinen Zusammenhang bedeuten würde). In anderen Worten: Ein hoher Wert der Agrarquote geht wie erwähnt meist mit einer niedrigen Kopfquote einher.

Übersicht 4

Steiermark: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2007/08 nach Agrarquote

Gemeinden nach Agrarquote	Wohnbev. VZ 2001*	Steuern und Abgaben 2008	Steuerkraft-Kopfquote 2008	Steuerkraft-Kopfquote 2007	Veränd. 07/08 in %
Graz – Stadt	226.241	376.119.583	1.662	1.532	8,5
Gem. unter 5 % Agrarquote	681.009	887.660.040	1.303	1.202	8,4
Gem. unter 5 % (ohne Graz)	454.768	511.540.457	1.125	1.038	8,4
Gem. mit 5 - 10 % Agr.qu.	252.723	222.181.048	879	813	8,2
Gem. mit 10 - 15 % Agr.qu.	149.698	121.934.075	815	753	8,2
Gem. über 15 % Agrarquote	99.816	77.184.534	773	715	8,2

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA7A; Bearbeitung: LASTAT Steiermark
** rechtlich verbindliches Ergebnis*

Ähnlich deutliche Zusammenhänge mit der Kopfquote wie nach der Agrarquote lassen sich bei der Einteilung der Gemeinden in **Gemeindegrößenklassen** ausmachen. Man sieht wiederum klar, dass bei sinkender Einwohnerzahl die Kopfquote sukzessive abnimmt, also eine eindeutig direkte Proportionalität vorhanden ist. Diese lässt sich anhand des **Rangkorrelationskoeffizienten** wiederum quantifizieren, sein Wert ist mit **0,48** ebenfalls etwas höher als in den Vorjahren und weiterhin etwas kleiner als zuvor (betragsmäßig), der Zusammenhang ist demnach weniger ausgeprägt als nach der Agrarquote, jedoch immer noch recht deutlich erkennbar. Anzumerken bei der Klassifikation nach der Gemeindegröße ist, dass es wie bei der Agrarquote zu keinen größeren Unterschieden in den Zuwächsen der Kopfquote gekommen ist, lediglich die Großgemeinden über 10.000 Einwohner haben aufgrund hoher Zuwächse der Ertragsanteile noch markanter zugelegt, während die größeren Gemeinden zwischen 5.000 und 10.000 Einwohner den geringsten Zuwachs verzeichneten.

Übersicht 5

Steiermark: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2007/08 nach Gemeindegröße

Gemeinden nach Gemeindegröße	Wohnbev. VZ 2001*	Steuern und Abgaben 2008	Steuerkraft-Kopfquote 2008	Steuerkraft-Kopfquote 2007	Veränd. 07/08 in %
Graz – Stadt	226.241	376.119.583	1.662	1.532	8,5
Gem. über 10.000 Einw.	331.329	510.426.901	1.541	1.410	9,2
Gem. über 10.000 Ew.(o.Gr.)	105.088	134.307.318	1.278	1.149	11,2
Gem. mit 5.000 - 10.000 Ew.	140.148	159.907.478	1.141	1.069	6,7
Gem. mit 2.000 - 5.000 Ew.	293.190	279.008.773	952	880	8,1
Gem. mit 1.000 - 2.000 Ew.	312.857	274.852.564	879	813	8,1
Gem. unter 1.000 Einwohner	105.722	84.763.982	802	743	7,9

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA7A; Bearbeitung: LASTAT Steiermark
** rechtlich verbindliches Ergebnis*

6. Gemeindeergebnisse nach Bezirken

Zunächst wird auf die Gemeindeergebnisse nach der alphabetischen Reihenfolge der Bezirke eingegangen, wobei die Gemeinden bezirksweise nach der Höhe der Kopfquoten gereiht betrachtet werden.

Im Bezirk **Bruck a. d. Mur** liegen deutlich die schon erwähnten Großgemeinden Kapfenberg und die Bezirkshauptstadt Bruck a. d. Mur voran. Sie sind beide Arbeitszentren der Industrie, aber auch im Dienstleistungsbereich, und kommen außerdem in den Genuss höherer Multiplikatoren beim abgestuften Bevölkerungsschlüssel. Auf Platz 3 befindet sich mit Mariazell eine Gemeinde, die stark durch den Tourismus profitiert und dadurch höhere Gemeindeabgaben aufweist. Die sonstigen Gemeinden sind teilweise Industrie- bzw. Bergbaustandorte (z.B. Gusswerk, Thörl, Breitenau), was höhere Kommunalsteuern bewirkt,

die Gemeinden mit den niedrigsten Werten sind eher agrarisch strukturiert oder sind reine Wohngemeinden in der unmittelbaren Umgebung der Zentren Kapfenberg und Bruck a. d. Mur (z.B. Parschlug).

In **Deutschlandsberg** wurde die Bezirkshauptstadt als regionales Arbeits- und Dienstleistungszentrum im Jahr 2008 wie schon in den Jahren davor vom Industrieort Lannach deutlich übertroffen und befindet sich damit nur an der 2. Stelle. Es folgen weitere Industriestandorte und lokale Arbeitszentren mit durchwegs hohen Kommunalsteuern. Die kleinste Gemeinde der Steiermark, Freiland bei Deutschlandsberg, liegt sehr weit zurück, was auf die zuvor beschriebene positive Korrelation zwischen Gemeindegröße und Kopfquote hinweist, wobei die sonstigen hinteren Plätze wiederum von Kleingemeinden mit hoher Agrarquote eingenommen werden.

Die Gemeinde **Feldbach** - die landesweite Nummer 7 - hat im gleichnamigen Bezirk eine herausragende Stellung, sie dient als Dienstleistungs- und Arbeitszentrum für den gesamten Bezirk (mit entsprechend hoher Kommunalsteuer), wobei die Kopfquote auch wegen der für eine Bezirkshauptstadt recht geringen Einwohnerzahl (und damit kleinem Divisor) diese extreme Höhe erreicht und fast doppelt so hoch ist wie der Bezirkswert. Die Kleinstgemeinde Studenzen folgt – mit Respektabstand - dank hoher Kommunalsteuern auf Rang 2, knapp dahinter der Kurort Bad Gleichenberg (Kurtourismus), weitere lokale Zentren wie Gnas, Fehring und Kirchbach kommen bald danach. Ganz am Ende der Wertung befinden sich agrarische Kleinstgemeinden, die im Bezirk Feldbach recht zahlreich sind und wie erwähnt meist nur geringe gemeindeeigene Abgaben aufweisen, was man an den extrem hohen Anteilen (bis über 95 %) der Ertragsanteile am Gesamtsteueraufkommen dieser Gemeinden deutlich ablesen kann.

Fürstenfeld wird klar dominiert von der Bezirkshauptstadt als regionalem Zentrum und den Thermenstandorten Loipersdorf und Blumau, sowie den regionalen Zentren Ilz und Großwilfersdorf. Speziell Blumau hatte in den letzten Jahren durch die 1997 fertiggestellte Therme hohe Zuwächse zu verzeichnen und ist von der vorletzten Stelle im Jahr 1995 nun auf Platz 5 zu finden (2001 sogar Platz 3).

In **Graz-Umgebung** ist der Einfluss von Graz deutlich zu merken, da besonders einige Gemeinden in der direkten Umgebung der Landeshauptstadt sehr hohe Quoten aufweisen (wobei besonders die landesweit höchsten Kommunalsteuern dazu beitragen), was auf hochwertige Betriebsansiedlungen in der Nähe der vorhandenen hochqualifizierten Arbeitskräfte, die in der Steiermark hauptsächlich in Graz und Umgebung ansässig sind, zurückzuführen ist. Eine Ausnahme aufgrund ihrer größeren Entfernung zur Stadt Graz bildet die Kleinstgemeinde Röthelstein, die als Industriestandort durch in der Folge erhöhte Gemeindeabgaben pro Kopf stark profitiert. Agrargemeinden und reine Wohngemeinden ohne Betriebsansiedlungen in der Nähe von Graz (z.B. Attendorf, Rohrbach-Steinberg, Stattegg, Hitzendorf etc.) sind eher im hinteren Bereich zu finden.

Im ausgesprochenen Agrarbezirk **Hartberg** ist wiederum die Bezirkshauptstadt als regionales Dienstleistungs- und Arbeitszentrum in Front, dahinter liegen die Industriestandorte Kaindorf und Neudau sowie der Thermenort Bad Waltersdorf (Tourismus). Es folgen lokale Zentren wie Pöllau oder Vorau. Inzwischen bereits auf dem 9. Platz (2006 sogar 6.) ist der 2. Thermenort, Sebersdorf, zu finden. Ein weiteres lokales Zentrum ist unter anderem Pinggau, das 2008 nur knapp über dem ohnehin sehr geringen (und landesweit knapp vor Feldbach zweitniedrigsten) Bezirksschnitt liegt.

Die Industriebezirke **Judenburg und Knittelfeld** weisen hohe Quoten für bedeutende Industriestandorte und (meist) größere Gemeinden auf, wobei die beiden Bezirkshauptstädte 2008 nach markanten Zuwächsen (besonders Knittelfeld bei den Ertragsanteilen) jeweils wieder an der Spitze liegen, dahinter die von Platz 1 verdrängten Industriezentren Zeltweg und Spielberg bei Knittelfeld. Neben diesen Städten sind weitere wichtige Industriegemeinden und lokale Zentren Fohnsdorf, Obdach und Pöls. Weiter hinten liegen meist kleinere Agrargemeinden.

Weiter knapp in Front im Bezirk **Leibnitz** liegt die Bezirkshauptstadt, nachdem der jahrelang führende Industriestandort Lebring-St.Margarethen durch Betriebsabsiedlung einen massiven Rückgang der Kommunalsteuer hatte hinnehmen müssen, 2007 allerdings wieder deutlich aufgeholt hatte. In direkter Umgebung der Hauptstadt liegen unter anderem Gralla und Wagna, wobei zweiteres trotz seiner Größe einen deutlich unter dem Bezirksschnitt liegenden Wert aufweist. Ebenfalls in der Nähe der Bezirkshauptstadt befindet sich die Kleinstgemeinde Retznei, die als Industriestandort knapp hinter Leibnitz, Gralla und Lebring-St.Margarethen auf Platz 4 im Bezirk liegt. Lokale Zentren mit etwas höheren Quoten sind u.a. Kaindorf und Wildon. Gemeinden mit hohen Agrarquoten sind eher am Ende der Reihung zu finden, wobei der (vorwiegende) Tagestourismus in der Weinstraße eine leichte Aufbesserung der Gemeindeeinnahmen bringt.

Klar in Front in **Leoben** liegt aufgrund seiner Größe und den damit verbundenen erhöhten Ertragsanteilen (siehe oben) die Bezirkshauptstadt und zweitgrößte Stadt der Steiermark, die derart dominiert, dass sich mit dem Industriestandort Traboch nur noch eine weitere Gemeinden über dem Bezirksschnitt befindet. Die beiden weiteren größeren Städte des Bezirks, Eisenerz und Trofaiach, sind recht abgeschlagen hinten. Für den ganzen Bezirk ist ein deutlicher Bevölkerungsrückgang und eine damit verbundene große Überalterung zu vermerken, wobei gerade Eisenerz in Abhängigkeit vom Niedergang des Erzbergbaus in der letzten Zeit extrem davon betroffen ist, was in etwas geringerem Maße auch für die Stadt Leoben zutrifft. Überhaupt sind die alten Industrieregionen - allen voran Leoben, aber auch Bruck a. d. Mur, Mürzzuschlag und Judenburg - vom faktischen Zusammenbruch der verstaatlichten Industrie am meisten getroffen worden, was sich in der Folge natürlich auch auf das Steueraufkommen negativ ausgewirkt hat.

Im Bezirk **Liezen** gibt es etliche Gemeinden, die hohe Kopfquoten von weit über 975 € (Landesschnitt ohne Graz) aufweisen. Die Bezirkshauptstadt als Arbeitszentrum ist weiterhin

an der zweiten Stelle zu finden, sonstige Spitzenplätze werden u.a. von den Top-Fremdenverkehrsorten der Steiermark (Rohrmoos-Untertal, Ramsau a. Dachstein, Schladming) belegt, deren Gemeindeabgaben dadurch entsprechende Höhen erreichen, wobei es aber durch das Auslaufen der für diese Gemeinden sehr wichtigen Getränkeabgabe bereits 2000 zu deutlichen Rückgängen gekommen ist (nur teilweise durch entsprechend erhöhte Ertragsanteile kompensiert). Im Falle von Altenmarkt bei St. Gallen, das nach wie vor an der ersten Stelle liegt, handelt es sich jedoch um einen Industriestandort des östlichen Bezirksteils, wie auch der gesamte Bezirk im Osten eher industriell bzw. agrarisch und im Westen touristisch ausgerichtet ist, was sich besonders im Westteil positiv auf die Kopfquoten auswirkt. Die größeren lokalen Zentren Bad Aussee und Rottenmann weisen eher durchschnittliche Kopfquoten auf, das kleinere Zentrum Stainach ist im oberen Bereich zu finden, in etwas geringerem Maße auch Gröbming (Politische Expositur).

Deutlich von der Industrie beeinflusste Kopfquoten weist der Bezirk **Mürzzuschlag** auf, was z.B. anhand der hohen Werte der Industriestandorte Kindberg und Wartberg auffällt. Die Bezirkshauptstadt selbst ist nach hohem Anstieg 2008 nun auf dem Spitzenplatz zu finden, nach dem 3. Platz 2007 und sogar vierten Plätzen 2002 und 2003. Die Kleinstgemeinde Ganz, die 2005 nur an der 11. Stelle gelegen war, ist 2006 und 2007 durch hohe Anstiege der Kommunalsteuer auf den 2. Platz vorgestoßen, allerdings 2008 durch einen ebensolchen Rückgang wieder auf den Platz 11 zurückgefallen.

Im Bezirk **Murau** steht der Industriestandort Teufenbach (mit entsprechend hoher Kommunalsteuer) weiterhin klar an der Spitze, an der 2. Stelle kommt die Bezirkshauptstadt als Dienstleistungs- und Arbeitszentrum. Lokale Zentren sind z.B. Neumarkt und Scheifling, die auch recht weit vorne liegen. Gegen Ende der Wertung findet man eher agrarische Kleinstgemeinden.

In **Radkersburg** hat die Bezirkshauptstadt Bad Radkersburg – die landesweite Nummer 3 - als regionales Zentrum und Thermenstandort eine überragende Position mit einer weit mehr als doppelt so hohen Kopfquote wie der Bezirksschnitt, obwohl auch hier die ausgelaufene Getränkeabgabe zu Rückgängen geführt hat. Ein lokales Zentrum ist der Arbeitsamtsstandort Mureck an der 2. Stelle. Die meisten anderen Gemeinden sind hauptsächlich agrarisch strukturiert und weisen recht geringe Quoten auf. Leichte Impulse durch den Fremdenverkehr gibt es neben der Therme auch durch die Klöcher Weinstraße (Tagestourismus), wobei Klöch selbst 2008 von Platz 3 auf 5 zurückgefallen ist.

Im Bezirk **Voitsberg** liegt der gesamte Zentralraum (mit den 3 größten Gemeinden Voitsberg, Köflach und Bärnbach, wobei die ersten beiden aufgrund entsprechend hoher Einwohnerzahlen 2001 höhere Ertragsanteile aufweisen) in Front (Plätze 1, 2 und 5), diese Gemeinden bilden auch das Industrie- und Arbeitsstättenzentrum des ganzen Bezirks. Man sieht hier wieder deutlich den positiven Zusammenhang mit der Gemeindegröße. Die Industriegemeinden Rosental und Salla mit entsprechend hohen Kommunalsteuern liegen auf den Plätzen 3 und 4, gleich hinter den beiden Großgemeinden Voitsberg und Köflach.

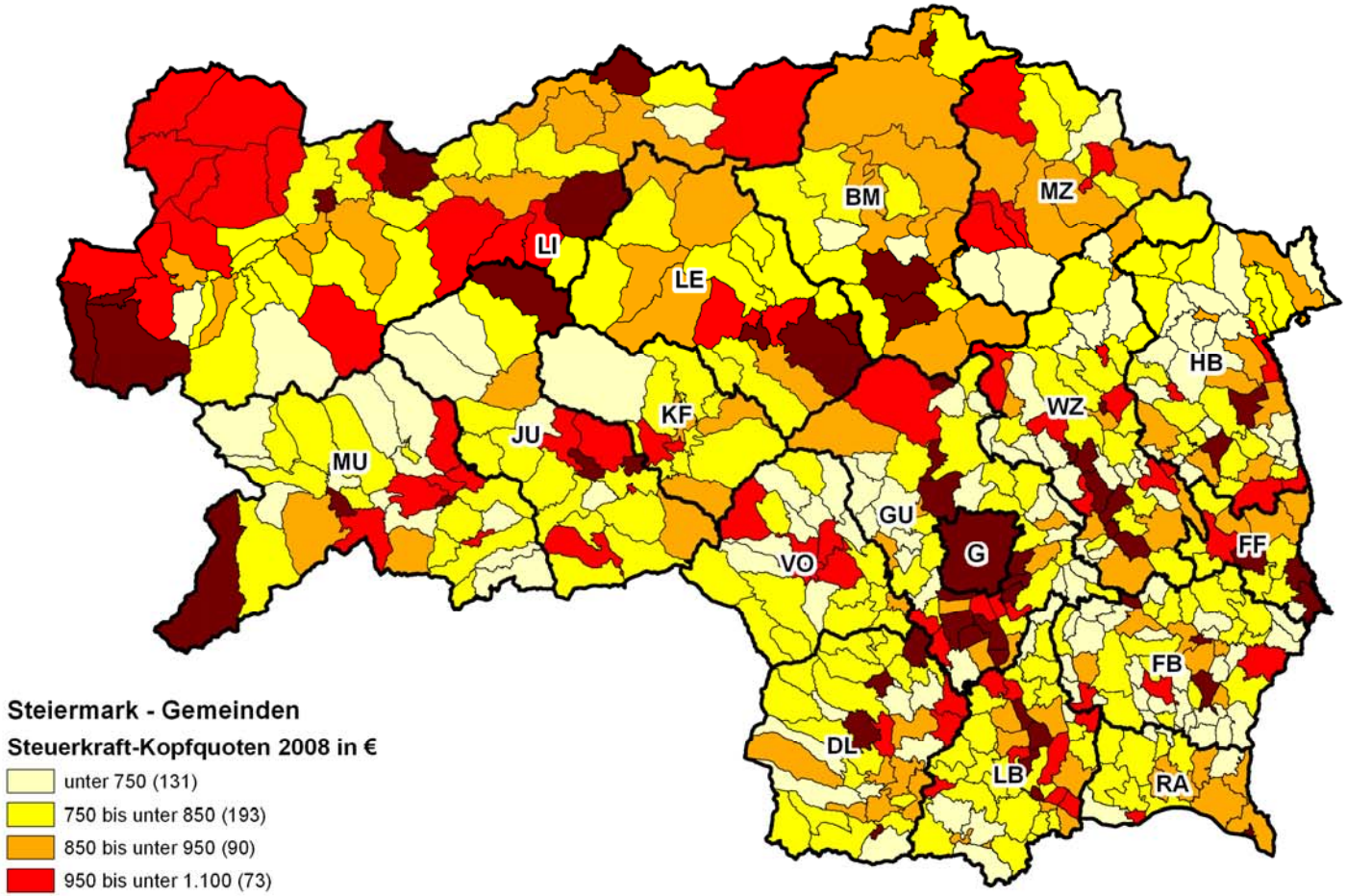
Auf den Plätzen 2 und 3 im Bezirk **Weiz** liegen die beiden Industrie- und Dienstleistungszentren Gleisdorf (eigener Arbeitsamtsbezirk) und Weiz (Bezirkshauptstadt), etwas dahinter die lokalen Zentren Anger, Pischelsdorf und Birkfeld. Sehr hohe Quoten und damit die Plätze 1 und 4 findet man in den Industriestandorten Krottendorf und Albersdorf-Prebuch. Wie sonst sind auch hier die ausgesprochenen Agrargemeinden weit zurück.

Schließlich kann man auch noch die **Rangfolge der Gemeinden** nach ihrer Steuerkraft-Kopfquote für die gesamte Steiermark betrachten.

Steiermarkweit weiter klar in Front mit allerdings wie 2007 nur geringem Anstieg 2008 liegt die Gemeinde **Raaba**, die in unmittelbarer Nähe der Landeshauptstadt bedeutende Industrie- und Dienstleistungsunternehmen beherbergt. Ähnliches – mit aber hohem Anstieg 2007 und auch 2008 - gilt für **Unterpremstätten** bei Graz, das noch vor der Bezirkshauptstadt **Bad Radkersburg,** dem Industriestandort **Lannach** und **Graz-Stadt** (das im Rahmen der Bezirke bereits behandelt wurde) an der zweiten Stelle liegt. Des Weiteren finden sich in der Reihung die meisten weiteren Bezirkshauptstädte als regionale Arbeits- und Verwaltungszentren sehr weit vorne, angeführt eben von **Bad Radkersburg, Feldbach, Leoben, Weiz, Deutschlandsberg, Fürstenfeld, Liezen, Hartberg, Judenburg, Bruck/Mur** und **Leibnitz**. Auf vorderen Plätzen liegen auch die Tourismuszentren des Bezirks Liezen, allen voran **Rohrmoos-Untertal** und **Schladming**, sowie die Thermen **Loipersdorf** und **Bad Gleichenberg** (Thermentourismus). Bedeutende Industrieansiedlungen in sehr kleinen Gemeinden (z.B. **Altenmarkt**, **Teufenbach, Röthelstein**) zeigen ebenfalls große Auswirkungen auf die Kopfquoten, wie überhaupt die diversen Industriestandorte recht weit vorne zu finden sind. Am **Ende der Wertung** befinden sich fast durchwegs **Klein- und Kleinstgemeinden mit hoher Agrarquote**, wobei eine gewisse Häufung von Gemeinden der ländlichen Bezirke **Feldbach** und **Weiz** festzustellen ist.

Auf der nächsten Seite findet man nun die Steuerkraft-Kopfquoten der **Gemeinden 2008** übersichtlich dargestellt in einer **Landkarte**, wo regionale Muster ganz deutlich zum Vorschein kommen.

Steiermark (Gemeinden): Steuerkraft-Kopfquoten 2008 (in €)



Quelle: Amt d. Stmk. Landesreg., FA7A; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

7. Gemeinderanglisten

Auf der Gemeindeebene treten natürlich viel größere Unterschiede zutage als bei der Betrachtung der Werte nach Bezirken oder Gemeindeklassen. Interessant sind in den nun folgenden Rangtabellen neben den angeführten **Extremwerten** auch die **Verteilungen nach Bezirken**.

Die ersten beiden Rangtabellen wurden bereits am Ende des vorigen Kapitels behandelt, eine Massierung der **absolut höchsten Kopfquoten im Grazer Zentralraum** ist auffallend.

Übersicht 6

Die Gemeinden mit der höchsten Steuerkraft-Kopfquote 2008			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Kopfquote in €
1	Raaba	Graz-Umgebung	2.739
2	Unterpremstätten	Graz-Umgebung	2.116
3	Bad Radkersburg	Radkersburg	1.827
4	Lannach	Deutschlandsberg	1.757
5	Graz-Stadt	Graz-Stadt	1.662
6	Grambach	Graz-Umgebung	1.563
7	Feldbach	Feldbach	1.510
8	Krottendorf	Weiz	1.477
9	Leoben	Leoben	1.473
10	Kapfenberg	Bruck/Mur	1.434

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA7A; Bearbeitung: LASTAT Steiermark.

Die **geringsten Quoten** mit etwa einem Viertel des Maximalwerts (Raaba) findet man wie erwähnt fast ausschließlich in **agrarischen Kleinstgemeinden**, vorwiegend der **Ost-, Süd- und Weststeiermark,** besonders im Bezirk Feldbach. Im Gegensatz zu den reichsten Gemeinden (vorige Tabelle), wo 7 der 10 aufgelisteten Gemeinden bereits im Jahr davor vertreten waren (darunter die ersten 5 sogar in der gleichen Reihenfolge!), herrscht bei den Gemeinden mit der niedrigsten Kopfquote normalerweise eine etwas höhere Fluktuation vor, wobei diesmal allerdings ebenfalls beachtliche 7 Gemeinden aus dem Jahr 2007 auch 2008 in der Wertung zu finden sind, während das von 1997 auf 1998 gar nur bei einer Gemeinde der Fall war und von 2001 auf 2002 bei lediglich 2 Gemeinden.

Übersicht 7

Die Gemeinden mit der niedrigsten Steuerkraft-Kopfquote 2008			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Kopfquote in €
1	Gschnaidt	Graz-Umgebung	639
2	Raabau	Feldbach	647
3	Breitenfeld a. Tannenr.	Leibnitz	648
4	Trössing	Radkersburg	660
5	Aug-Radisch	Feldbach	662
6	Oberrettenbach	Weiz	663
7	Piberegg	Voitsberg	669
8	Gößnitz	Voitsberg	674
9	Maierdorf	Feldbach	676
10	Perlsdorf	Feldbach	677

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA7A; Bearbeitung: LASTAT Steiermark.

Hohe Werte der **Grundsteuer**, deren Höhe je Gemeinde von der Gesamtbewertung der Grundstücke abhängt (wobei landwirtschaftlich genutzte Flächen niedriger bewertet sind), finden sich hauptsächlich in ausgesprochenen **Tourismusgemeinden** wie Rohrmoos-Untertal, Ramsau am Dachstein oder Loipersdorf, mit den ersten beiden an der Spitze der Wertung 2008, aber auch in **Grazer Umgebungsgemeinden** mit hochwertigen Betriebsansiedlungen wie Raaba und Seiersberg, die im Jahr 2007 sogar in Front gelegen waren, 2008 jedoch auf die Plätze 3 und 8 zurückgefallen sind. In dieser Wertung ist die Fluktuation auch gering, insgesamt sind 2008 sogar 9 der 10 Gemeinden des Vorjahres diesmal wieder im Ranking vertreten.

Übersicht 8

Die Gemeinden mit der höchsten Grundsteuer pro Kopf 2008			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Grundsteuer absolut in €
1	Rohrmoos-Untertal	Liezen	162
2	Ramsau am Dachstein	Liezen	149
3	Raaba	Graz-Umgebung	147
4	Bad Radkersburg	Radkersburg	143
5	Predlitz-Turrach	Murau	142
6	Gleinstätten	Leibnitz	138
7	Schönberg-Lachtal	Murau	134
8	Seiersberg	Graz-Umgebung	130
9	Unterpremstätten	Graz-Umgebung	129
10	Loipersdorf b.Fürstenfeld	Fürstenfeld	125

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA7A; Bearbeitung: LASTAT Steiermark.

Die höchsten Werte der **Kommunalsteuer** weisen durchwegs Gemeinden mit einer hohen **Konzentration an Arbeitsplätzen** des sekundären und tertiären Sektors auf (siehe oben). Weiter klar an der Spitze liegt dabei die Gemeinde mit der höchsten Steuerkraft-Kopfquote, **Raaba**, dessen Kommunalsteuerwert alleine höher ist als die gesamte Kopfquote von (fast – außer Unterpremstätten) allen anderen Gemeinden der Steiermark! Der Bezirk Graz-Umgebung ist in dieser Wertung genauso wie Weiz mit 3 Gemeinden am häufigsten vertreten. Gegenüber dem Vorjahr hat sich in der Wertung wie zumeist kaum etwas verändert, nur ist die Gemeinde Weiz neu in der Wertung statt Kalsdorf bei Graz.

Übersicht 9

Die Gemeinden mit der höchsten Kommunalsteuer pro Kopf 2008			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Kommunalsteuer absolut in €
1	Raaba	Graz-Umgebung	1.904
2	Unterpremstätten	Graz-Umgebung	1.294
3	Lannach	Deutschlandsberg	997
4	Grambach	Graz-Umgebung	869
5	Krottendorf	Weiz	734
6	Albersdorf-Prebuch	Weiz	678
7	Altenmarkt bei St.Gallen	Liezen	660
8	Feldbach	Feldbach	652
9	Weiz	Weiz	645
10	Teufenbach	Murau	619

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA7A; Bearbeitung: LASTAT Steiermark.

Bei der Reihung nach den höchsten **Ertragsanteilen** besteht ein enger Zusammenhang mit der Bevölkerungszahl, da die Ertragsanteile bei Einwohnerzahlen (laut noch immer aktueller Volkszählung 2001) über 10.000 überproportional steigen (siehe Einleitung), wobei die 3 Klassen höherer Ertragsanteile in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl (mindestens 10.000 mit Multiplikator $1^{2/3}$, mindestens 20.000 (Kapfenberg, Leoben) mit Multiplikator 2, über 50.000 (Graz-Stadt) mit Multiplikator $2^{1/3}$ für die veredelte Volkszahl (siehe Einleitung, gültig bis inkl. 2010)) deutlich sichtbar werden und die 3 größten Gemeinden der Steiermark wie in den Vorjahren in der Größen-Reihenfolge an der Spitze liegen. Dahinter hat sich gegenüber 2007 zwar auch Einiges, gegenüber den Jahren vor 2005 allerdings sehr viel verändert, da wie in der Einleitung erwähnt 2005 der Multiplikator für die kleineren Gemeinden (unter 10.000 Einwohner) von $1^{1/3}$ auf $1^{1/2}$ erhöht wurde und damit offenbar einige dieser Gemeinden inklusive der in den Ertragsanteilen enthaltenen Zahlungen (Getränkeabgabeersatz, Ausgleichsbetrag für schlechte Finanzkraft) auf höhere Pro-Kopf-Werte kommen als die Gemeinden zwischen 10.000 und 20.000 Einwohner, die mit $1^{2/3}$ einen inzwischen nur mehr leicht höheren Multiplikator haben. Bereits seit 2002 aufgrund des Getränkeabgabeersatzes

ganz vorne zu finden sind dabei die Tourismusgemeinden Bad Radkersburg und Rohrmoos-Untertal, wie 2007 auch Tauplitz, die angesprochenen restlichen Großgemeinden sind 2008 im Gegensatz zu 2007 großteils wieder in den Top 10 zu finden (auf den Plätzen 6, 7, 9 und 10, Voitsberg schließlich auf 12).

Insgesamt sind die **Ertragsanteile 2008 wegen Änderungen im Finanzausgleichsgesetz** (FAG) 2008, wodurch nun Zahlungen in die Ertragsanteile eingerechnet werden, die dort vorher nicht berücksichtigt wurden, **deutlich höher** als im Vorjahr, was auch anhand der Werte der einzelnen Gemeinden klar ersichtlich ist.

Übersicht 10

Die Gemeinden mit den höchsten Ertragsanteilen pro Kopf 2008			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Ertragsanteil absolut in €
1	Graz-Stadt	Graz-Stadt	1.054
2	Leoben	Leoben	917
3	Kapfenberg	Bruck an der Mur	896
4	Bad Radkersburg	Radkersburg	850
5	Rohrmoos-Untertal	Liezen	830
6	Knittelfeld	Knittelfeld	782
7	Judenburg	Judenburg	777
8	Tauplitz	Liezen	773
9	Köflach	Voitsberg	767
10	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	764

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA7A; Bearbeitung: LASTAT Steiermark.

TABELLENANHANG

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2008 (in €, mit Vergleich zu 2007)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Steuern und Abgaben 2008	Steuerkraft-Kopfquote 2008	2007	Veränd. 07/08 in %
6	Steiermark	1.183.246	1.308.959.697	1.106	1.021	8,4
601	Graz-Stadt	226.241	376.119.583	1.662	1.532	8,5
602	Bruck an der Mur	64.985	74.239.400	1.142	1.040	9,9
60201	Aflenz Kurort	1.039	936.574	901	886	1,7
60202	Aflenz Land	1.656	1.401.162	846	791	7,0
60203	Breitenau a.Hochlantsch	2.100	1.869.148	890	829	7,4
60204	Bruck an der Mur	13.438	16.449.541	1.224	1.117	9,6
60205	Etmißl	531	390.223	735	672	9,4
60206	Frauenberg	171	136.765	800	745	7,3
60207	Gußwerk	1.544	1.423.992	922	863	6,9
60208	Halltal	353	290.354	823	760	8,2
60209	Kapfenberg	22.233	31.875.857	1.434	1.287	11,4
60210	Mariazell	1.722	1.955.137	1.135	1.087	4,5
60211	Oberaich	2.941	2.425.576	825	758	8,8
60212	Parschlug	1.744	1.257.217	721	663	8,8
60213	Pernegg an der Mur	2.560	2.289.799	894	834	7,2
60214	St.Ilgen	294	247.884	843	779	8,3
60215	St.Katharein a.d.Laming	1.178	907.953	771	731	5,5
60216	St.Lorenzen im Mürztal	3.240	2.975.142	918	836	9,8
60217	St.Marein im Mürztal	2.335	2.213.045	948	821	15,5
60218	St.Sebastian	1.172	1.105.156	943	883	6,8
60219	Thörl	1.982	1.766.881	891	814	9,5
60220	Tragöß	1.153	901.351	782	717	9,0
60221	Turnau	1.599	1.420.644	888	812	9,5
603	Deutschlandsberg	61.495	59.176.553	962	898	7,2
60301	Aibl	1.521	1.205.052	792	739	7,2
60302	Deutschlandsberg	7.983	10.635.795	1.332	1.296	2,8
60303	Eibiswald	1.476	1.699.829	1.152	1.103	4,4
60305	Frauental a.d. Laßnitz	2.996	3.282.243	1.096	988	10,9
60306	Freiland b.Deutschlandsb.	128	90.315	706	663	6,4
60307	Bad Gams	2.300	1.752.805	762	709	7,4
60308	Garanas	300	265.535	885	880	0,5
60309	Georgsberg	1.422	1.189.931	837	756	10,8

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2008 (in €, mit Vergleich zu 2007)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Steuern und Abgaben 2008	Steuerkraft-Kopfquote 2008	2007	Veränd. 07/08 in %
60310	Greisdorf	1.055	805.865	764	717	6,6
60311	Gressenberg	352	251.138	713	676	5,6
60312	Groß St. Florian	2.973	2.667.659	897	845	6,1
60313	Großradl	1.505	1.052.365	699	644	8,5
60314	Gundersdorf	387	293.939	760	693	9,6
60315	Hollenegg	2.259	1.761.565	780	710	9,8
60316	Kloster	233	184.583	792	742	6,8
60318	Lannach	3.105	5.455.040	1.757	1.593	10,3
60319	Limberg b. Wies	946	707.936	748	694	7,9
60320	Marhof	1.063	826.962	778	717	8,5
60321	Osterwitz	167	127.271	762	709	7,5
60322	Pitschgau	1.631	1.236.418	758	686	10,5
60323	Pölfing-Brunn	1.784	1.471.440	825	806	2,3
60324	Preding	1.642	1.576.346	960	869	10,4
60325	Rassach	1.388	963.209	694	648	7,0
60326	St. Josef (Weststmk.)	1.337	1.004.284	751	700	7,3
60327	St. Martin i. Sulmtal	1.981	1.821.776	920	862	6,7
60328	St. Oswald ob Eibiswald	641	492.381	768	708	8,5
60329	St. Peter i. Sulmtal	1.267	1.110.934	877	820	7,0
60330	St. Stefan ob Stainz	2.198	1.710.610	778	726	7,3
60331	Schwanberg	2.096	1.726.075	824	750	9,9
60332	Soboth	421	320.329	761	709	7,3
60333	Stainz	2.341	2.689.802	1.149	1.078	6,6
60334	Stainztal	1.433	1.026.544	716	657	9,1
60335	Stallhof	512	355.351	694	640	8,5
60336	Sulmeck-Greith	1.507	1.346.293	893	829	7,8
60338	Trahütten	412	328.545	797	764	4,4
60339	Unterbergla	1.424	1.004.624	705	652	8,2
60340	Wernersdorf	673	591.572	879	837	5,0
60341	Wettmannstätten	1.454	1.441.034	991	833	18,9
60342	Wielfresen	698	492.631	706	637	10,8
60343	Wies	2.484	2.210.529	890	853	4,3
604	Feldbach	67.198	58.676.744	873	812	7,6
60401	Auersbach	871	672.146	772	625	23,4
60402	Aug-Radisch	308	203.943	662	601	10,2
60403	Bad Gleichenberg	2.163	2.631.208	1.216	1.151	5,7

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2008 (in €, mit Vergleich zu 2007)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Steuern und Abgaben 2008	Steuerkraft-Kopfquote 2008	2007	Veränd. 07/08 in %
60404	Bairisch Kölldorf	971	861.480	887	828	7,1
60405	Baumgarten b. Gnas	641	468.418	731	683	7,1
60406	Breitenfeld a.d. Rittsch.	815	645.644	792	763	3,8
60407	Edelsbach b. Feldbach	1.371	1.164.476	849	778	9,2
60408	Edelstauden	414	287.735	695	570	22,0
60409	Eichkögl	1.226	858.032	700	647	8,2
60410	Fehring	3.168	3.264.408	1.030	953	8,1
60411	Feldbach	4.681	7.068.584	1.510	1.440	4,8
60412	Fladnitz i. Raabtal	739	598.549	810	764	6,1
60413	Frannach	525	375.707	716	665	7,5
60414	Frutten-Gießelsdorf	681	473.094	695	643	8,0
60415	Glojach	238	165.711	696	700	-0,5
60416	Gnas	1.877	1.972.228	1.051	1.073	-2,1
60417	Gniebing-Weißenbach	2.054	1.769.976	862	824	4,5
60418	Gossendorf	950	673.900	709	706	0,5
60419	Grabersdorf	373	309.008	828	781	6,0
60420	Hatzendorf	1.864	1.408.702	756	698	8,2
60421	Hohenbrugg-Weinberg	1.087	782.403	720	659	9,2
60422	Jagerberg	1.764	1.471.121	834	717	16,4
60423	Johnsdorf-Brunn	750	603.661	805	748	7,6
60424	Kapfenstein	1.691	1.280.390	757	710	6,6
60425	Kirchbach in Stmk.	1.651	1.531.439	928	903	2,7
60426	Kirchberg a.d. Raab	1.892	1.711.331	905	815	10,9
60427	Kohlberg	554	433.521	783	716	9,3
60428	Kornberg b. Riegersburg	1.160	865.272	746	683	9,2
60429	Krusdorf	393	293.241	746	665	12,2
60430	Leitersdorf i. Raabtal	575	492.202	856	793	7,9
60431	Lödersdorf	678	526.997	777	784	-0,8
60432	Maierdorf	562	380.063	676	622	8,8
60433	Merkendorf	1.163	837.830	720	671	7,3
60434	Mitterlabill	447	314.678	704	648	8,7
60435	Mühldorf b. Feldbach	2.905	2.620.731	902	771	17,0
60436	Oberdorf a. Hochegg	759	556.878	734	673	9,0
60437	Oberstorcha	580	409.564	706	650	8,7
60438	Paldau	2.081	1.731.155	832	747	11,3
60439	Perlsdorf	369	249.707	677	619	9,3
60440	Pertlstein	796	580.898	730	678	7,6
60441	Petersdorf II	843	584.775	694	634	9,4

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2008 (in €, mit Vergleich zu 2007)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Steuern und Abgaben 2008	Steuerkraft-Kopfquote 2008	2007	Veränd. 07/08 in %
60442	Pirching a. Traubenberg	1.440	1.081.412	751	702	7,1
60443	Poppendorf	700	493.887	706	666	5,9
60444	Raabau	558	360.884	647	661	-2,1
60445	Raning	813	552.450	680	636	6,9
60447	Riegersburg	2.561	1.973.590	771	722	6,8
60448	St. Anna a. Aigen	1.883	1.402.381	745	682	9,2
60449	St. Stefan i. Rosental	3.836	3.228.400	842	788	6,8
60450	Schwarzau i.Schwarzaut.	650	656.033	1.009	925	9,1
60451	Stainz b. Straden	1.013	753.055	743	682	9,0
60452	Studenzen	681	828.850	1.217	1.084	12,2
60453	Trautmannsdorf i.Oststt.	877	674.545	769	740	3,9
60454	Unterauersbach	499	355.221	712	679	4,8
60455	Unterlamm	1.313	928.884	707	631	12,1
60456	Zerlach	1.744	1.256.346	720	654	10,2
605	Fürstenfeld	22.998	23.332.938	1.015	962	5,5
60501	Altenmarkt b. Fürstenf.	1.222	1.038.251	850	786	8,1
60502	Blumau in Stmk.	1.526	1.411.613	925	927	-0,2
60503	Burgau	1.045	908.540	869	794	9,5
60504	Fürstenfeld	5.981	7.914.320	1.323	1.252	5,7
60505	Großsteinbach	1.357	1.078.000	794	731	8,7
60506	Großwilfersdorf	1.417	1.594.533	1.125	1.130	-0,4
60507	Hainersdorf	711	607.284	854	842	1,5
60508	Ilz	2.581	2.648.501	1.026	981	4,6
60509	Loipersdorf b. Fürstenf.	1.337	1.736.657	1.299	1.211	7,2
60510	Nestelbach i. Ilztal	1.179	898.068	762	700	8,8
60511	Ottendorf a.d.Rittschein	1.440	1.082.066	751	701	7,2
60512	Söchau	1.477	1.143.889	774	721	7,4
60513	Stein	505	355.991	705	643	9,6
60514	Übersbach	1.220	915.225	750	699	7,3
606	Graz-Umgebung	131.300	133.288.083	1.015	954	6,4
60601	Attendorf	1.677	1.214.557	724	679	6,6
60602	Brodingberg	1.250	927.672	742	699	6,1
60603	Deutschfeistritz	3.843	3.224.776	839	791	6,1
60604	Dobl	1.449	1.554.634	1.073	992	8,2

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2008 (in €, mit Vergleich zu 2007)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Steuern und Abgaben 2008	Steuerkraft-Kopfquote 2008	2007	Veränd. 07/08 in %
60605	Edelsgrub	637	437.968	688	632	8,8
60606	Eggersdorf b. Graz	1.918	1.749.975	912	869	5,0
60607	Eisbach	2.893	2.149.048	743	686	8,3
60608	Feldkirchen b. Graz	5.024	5.453.309	1.085	1.023	6,1
60609	Fernitz	2.773	2.267.289	818	769	6,4
60610	Frohnleiten	6.592	7.014.352	1.064	1.000	6,4
60611	Gössendorf	3.079	3.204.871	1.041	959	8,5
60612	Grambach	1.325	2.071.108	1.563	1.412	10,7
60613	Gratkorn	6.625	9.131.463	1.378	1.299	6,1
60614	Gratwein	3.525	3.242.786	920	865	6,3
60615	Großstübing	375	259.599	692	642	7,8
60616	Gschnaidt	400	255.512	639	626	2,0
60617	Hart b. Graz	4.189	4.782.766	1.142	1.024	11,5
60618	Haselsdorf-Tobelbad	1.221	969.375	794	732	8,5
60619	Hausmannstätten	2.456	2.449.909	998	914	9,1
60620	Hitzendorf	3.412	2.620.047	768	716	7,2
60621	Höf-Präbach	1.370	969.373	708	665	6,5
60622	Judendorf-Straßengel	4.989	4.135.972	829	781	6,1
60623	Kainbach	2.490	1.964.835	789	737	7,0
60624	Kalsdorf b. Graz	4.837	6.638.808	1.373	1.354	1,4
60625	Krumegg	1.417	993.159	701	659	6,4
60626	Kumberg	3.067	2.371.924	773	731	5,7
60627	Langegg b. Graz	786	536.431	682	638	6,9
60628	Laßnitzhöhe	2.525	2.309.171	915	845	8,2
60629	Lieboch	3.995	4.306.612	1.078	1.007	7,1
60630	Mellach	1.004	914.717	911	905	0,6
60631	Nestelbach b. Graz	1.132	914.505	808	745	8,5
60632	Peggau	2.171	2.642.185	1.217	1.123	8,4
60633	Pirka	2.759	2.363.201	857	811	5,7
60634	Purgstall b. Eggersdorf	1.653	1.205.215	729	679	7,3
60635	Raaba	1.927	5.278.712	2.739	2.637	3,9
60636	Röthelstein	223	293.179	1.315	1.198	9,8
60637	Rohrbach-Steinberg	1.285	928.783	723	671	7,7
60639	St. Bartholomä	1.399	1.192.285	852	794	7,3
60640	St. Marein b. Graz	1.198	942.813	787	758	3,8
60641	St. Oswald b.Plankenw.	1.135	810.348	714	665	7,3
60642	St. Radegund b. Graz	2.054	1.726.385	840	777	8,2
60643	Schrems b. Frohnleiten	553	397.028	718	681	5,5

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2008 (in €, mit Vergleich zu 2007)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Steuern und Abgaben 2008	Steuerkraft-Kopfquote 2008	2007	Veränd. 07/08 in %
60644	Seiersberg	5.950	7.535.877	1.267	1.247	1,6
60645	Semriach	3.163	2.619.522	828	789	5,0
60646	Stattegg	2.399	1.776.256	740	680	8,8
60647	Stiwoll	701	483.925	690	651	6,0
60648	Thal	2.138	1.640.414	767	713	7,6
60649	Tulwitz	500	351.926	704	664	5,9
60650	Tyrnau	151	117.475	778	729	6,7
60651	Übelbach	2.124	2.013.001	948	897	5,7
60652	Unterpremstätten	3.188	6.745.270	2.116	1.945	8,8
60653	Vasoldsberg	3.838	2.955.876	770	711	8,4
60654	Weinitzen	2.424	1.868.600	771	729	5,8
60655	Werndorf	2.007	2.521.873	1.257	1.167	7,6
60656	Wundschuh	1.397	1.307.462	936	887	5,5
60657	Zettling	1.325	1.523.219	1.150	1.064	8,0
60658	Zwaring-Pöls	1.363	1.010.731	742	680	9,1
607	Hartberg	67.769	59.333.112	876	802	9,1
60701	Blaindorf	680	501.079	737	666	10,6
60702	Buch-Geiseldorf	1.010	785.349	778	725	7,2
60703	Dechantskirchen	1.693	1.285.727	759	685	10,9
60704	Dienersdorf	648	472.358	729	665	9,7
60705	Ebersdorf	1.163	890.497	766	705	8,6
60706	Friedberg	2.629	2.067.260	786	746	5,4
60707	Grafendorf b. Hartberg	2.547	2.189.384	860	789	8,9
60708	Greinbach	1.816	1.557.179	857	773	11,0
60709	Großhart	652	489.591	751	690	8,9
60710	Hartberg	6.546	8.370.920	1.279	1.159	10,3
60711	Hartberg Umgebung	2.138	1.814.643	849	779	9,0
60712	Hartl	827	740.831	896	815	10,0
60713	Hofkirchen b. Hartberg	594	453.470	763	696	9,6
60714	Kaibing	373	277.469	744	683	8,9
60715	Kaindorf	1.482	1.657.780	1.119	1.014	10,3
60716	Kleinschlag	1.210	895.630	740	676	9,5
60717	Lafnitz	1.432	1.364.593	953	855	11,4
60718	Limbach b. Neudau	331	256.216	774	689	12,3
60719	Mönichwald	974	787.433	808	751	7,6
60720	Neudau	1.283	1.325.976	1.033	967	6,9

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2008 (in €, mit Vergleich zu 2007)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Steuern und Abgaben 2008	Steuerkraft-Kopfquote 2008	2007	Veränd. 07/08 in %
60721	Pinggau	3.075	2.708.552	881	821	7,2
60722	Pöllau	2.169	2.132.023	983	902	9,0
60723	Pöllauberg	2.223	1.650.564	742	665	11,6
60724	Puchegg	551	377.778	686	635	8,0
60725	Rabenwald	667	460.166	690	641	7,6
60726	Riegersberg	1.046	725.699	694	641	8,2
60727	Rohr b. Hartberg	1.070	766.185	716	648	10,6
60728	Rohrbach a.d. Lafnitz	1.069	1.078.173	1.009	933	8,1
60729	Saifen-Boden	1.089	850.927	781	728	7,3
60730	St. Jakob i. Walde	1.145	881.471	770	716	7,6
60731	St. Johann b.Herberstein	350	299.156	855	733	16,7
60732	St. Johann i.d. Haide	1.916	1.755.150	916	837	9,5
60733	St. Lorenzen a. Wechsel	1.729	1.269.812	734	668	9,9
60734	St. Magdalena a.Lemb.	1.141	807.938	708	650	8,9
60735	Schachen b. Vorau	1.302	905.152	695	637	9,1
60736	Schäffern	1.487	1.101.218	741	674	9,9
60737	Schlag b. Thalberg	1.051	852.206	811	683	18,8
60738	Schönegg b. Pöllau	1.386	1.052.764	760	689	10,2
60739	Sebersdorf	1.355	1.249.269	922	873	5,6
60740	Siegersdorf b. Herberst.	305	220.705	724	669	8,2
60741	Sonnhofen	1.051	733.563	698	631	10,5
60742	Stambach	660	453.092	687	622	10,4
60743	Stubenberg	2.256	2.051.817	909	842	8,1
60744	Tiefenbach b. Kaindorf	672	557.761	830	760	9,3
60745	Vorau	1.431	1.353.486	946	888	6,5
60746	Vornholz	754	536.276	711	649	9,5
60747	Waldbach	797	624.107	783	721	8,7
60748	Bad Waltersdorf	2.023	2.093.393	1.035	953	8,6
60749	Wenigzell	1.554	1.308.403	842	789	6,7
60750	Wörth a.d. Lafnitz	417	292.917	702	655	7,2
608	Judenburg	48.218	49.020.508	1.017	930	9,3
60801	Amering	1.047	875.181	836	771	8,4
60802	Bretstein	347	257.242	741	686	8,1
60803	Eppenstein	1.371	1.110.637	810	740	9,4
60804	Fohnsdorf	8.523	8.190.964	961	896	7,2
60805	Hohentauern	535	613.415	1.147	873	31,4

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2008 (in €, mit Vergleich zu 2007)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Steuern und Abgaben 2008	Steuerkraft-Kopfquote 2008	2007	Veränd. 07/08 in %
60806	Judenburg	10.130	12.410.576	1.225	1.111	10,2
60807	St. Wolfgang-Kienberg	409	324.047	792	729	8,7
60808	St. Anna a. Lavantegg	468	353.409	755	695	8,6
60809	Maria Buch-Feistritz	2.170	1.822.107	840	775	8,3
60810	Obdach	2.193	2.229.878	1.017	891	14,2
60811	Oberkurzheim	788	579.878	736	669	9,9
60812	Oberweg	685	531.761	776	718	8,1
60813	Oberzeiring	967	813.573	841	757	11,1
60814	Pöls	2.741	2.720.362	992	922	7,7
60815	Pusterwald	572	414.826	725	666	8,9
60816	Reifling	401	277.111	691	639	8,1
60817	Reisstraße	189	171.022	905	839	7,9
60818	St. Georgen ob Judenburg	1.010	810.167	802	745	7,7
60819	St. Johann a. Tauern	502	396.489	790	728	8,4
60820	St. Oswald-Möderbrugg	1.256	1.117.945	890	829	7,4
60821	St. Peter ob Judenburg	1.157	952.842	824	739	11,4
60822	Unzmarkt-Frauenburg	1.586	1.231.857	777	712	9,0
60823	Weißkirchen in Stmk.	1.337	1.322.532	989	922	7,3
60824	Zeltweg	7.834	9.492.688	1.212	1.115	8,7
609	Knittelfeld	29.659	28.162.399	950	841	12,9
60901	Apfelberg	1.086	891.906	821	761	7,9
60902	Feistritz b. Knittelfeld	617	477.866	774	709	9,3
60903	Flatschach	180	140.954	783	655	19,6
60904	Gaal	1.502	1.125.639	749	697	7,5
60905	Großlobming	1.031	783.376	760	701	8,5
60906	Kleinlobming	721	637.263	884	806	9,7
60907	Knittelfeld	12.740	13.631.837	1.070	904	18,3
60908	Kobenz	1.620	1.421.278	877	804	9,1
60909	Rachau	709	560.248	790	746	5,9
60910	St. Lorenzen b. Knittelf.	805	732.426	910	848	7,2
60911	St. Marein b. Knittelf.	1.142	919.028	805	731	10,1
60912	St. Margarethen b. Kn.	1.332	1.099.110	825	760	8,6
60913	Seckau	1.300	986.118	759	695	9,1
60914	Spielberg b. Knittelfeld	4.874	4.755.351	976	909	7,4
610	Leibnitz	75.326	67.734.051	899	826	8,9

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2008 (in €, mit Vergleich zu 2007)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Steuern und Abgaben 2008	Steuerkraft-Kopfquote 2008	2007	Veränd. 07/08 in %
61001	Allerheiligen b. Wildon	1.330	1.008.965	759	667	13,7
61002	Arnfels	1.100	954.535	868	703	23,4
61003	Berghausen	598	460.250	770	703	9,5
61004	Breitenfeld a. Tannenr.	203	131.644	648	607	6,8
61005	Ehrenhausen	1.082	1.011.720	935	892	4,9
61006	Eichberg-Trautenburg	884	611.294	692	639	8,2
61007	Empersdorf	1.216	877.379	722	681	5,9
61008	Gabersdorf	1.067	1.153.607	1.081	1.024	5,6
61009	Gamlitz	3.075	2.516.527	818	759	7,8
61010	Glanz a.d. Weinstraße	1.376	1.068.357	776	729	6,5
61011	Gleinstätten	1.498	1.530.640	1.022	884	15,6
61012	Gralla	1.776	2.153.457	1.213	1.119	8,3
61013	Großklein	2.353	1.776.377	755	700	7,8
61014	Hainsdorf i.Schwarzaut.	300	228.177	761	716	6,3
61015	Heiligenkreuz a.Waasen	1.780	1.440.536	809	738	9,6
61016	Heimschuh	1.894	1.484.394	784	719	9,0
61017	Hengsberg	1.398	1.117.123	799	715	11,8
61018	Kaindorf a.d. Sulm	2.420	2.564.602	1.060	971	9,2
61019	Kitzeck i. Sausal	1.198	908.976	759	706	7,4
61020	Lang	1.151	1.057.298	919	844	8,9
61021	Lebring-St. Margarethen	1.919	2.269.182	1.182	1.117	5,9
61022	Leibnitz	6.892	8.419.832	1.222	1.131	8,0
61023	Leutschach	627	536.648	856	793	8,0
61024	Oberhaag	2.383	1.796.097	754	695	8,4
61025	Obervogau	818	653.706	799	670	19,2
61026	Pistorf	1.417	1.152.525	813	768	5,9
61027	Ragnitz	1.419	1.257.518	886	815	8,8
61028	Ratsch a.d. Weinstraße	418	329.276	788	648	21,6
61029	Retznei	418	485.931	1.163	1.097	6,0
61030	St. Andrä-Höch	1.817	1.367.920	753	699	7,7
61031	St. Georgen a.d. Stiefing	1.127	916.719	813	755	7,7
61032	St. Johann i. Saggautal	2.090	1.553.734	743	692	7,4
61033	St. Nikolai i. Sausal	2.124	1.662.534	783	712	10,0
61034	St. Nikolai ob Draßling	1.121	872.767	779	735	5,9
61035	St. Ulrich a. Waasen	766	574.167	750	693	8,2
61036	St. Veit a. Vogau	1.859	1.632.311	878	811	8,3
61037	Schloßberg	1.212	906.101	748	677	10,4

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2008 (in €, mit Vergleich zu 2007)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Steuern und Abgaben 2008	Steuerkraft-Kopfquote 2008	2007	Veränd. 07/08 in %
61038	Seggauberg	1.032	806.858	782	713	9,7
61039	Spielfeld	1.029	957.183	930	863	7,8
61040	Stocking	1.404	1.071.012	763	701	8,9
61041	Straß in Stmk.	1.738	1.696.102	976	916	6,6
61042	Sulztal a.d. Weinstraße	152	116.434	766	701	9,3
61043	Tillmitsch	3.013	2.584.737	858	762	12,6
61044	Vogau	1.057	1.054.452	998	874	14,2
61045	Wagna	5.102	4.333.412	849	789	7,7
61046	Weitendorf	1.490	1.523.348	1.022	902	13,4
61047	Wildon	2.349	2.250.477	958	892	7,4
61048	Wolfsberg i.Schwarzaut.	834	897.210	1.076	1.013	6,2
611	Leoben	67.764	75.236.579	1.110	1.020	8,8
61101	Eisenerz	6.435	5.503.957	855	800	6,9
61102	Gai	1.731	1.439.505	832	756	10,0
61103	Hafning b. Trofaiach	1.647	1.286.015	781	726	7,6
61104	Hieflau	1.019	947.564	930	806	15,3
61105	Kalwang	1.204	1.120.145	930	884	5,2
61106	Kammern i. Liesingtal	1.657	1.607.717	970	876	10,7
61107	Kraubath a.d. Mur	1.346	1.123.753	835	765	9,1
61108	Leoben	25.802	38.010.308	1.473	1.336	10,3
61109	Mautern in Stmk.	2.096	1.790.562	854	804	6,2
61110	Niklasdorf	2.697	2.994.911	1.110	1.052	5,5
61111	Proleb	1.629	1.347.328	827	763	8,3
61112	Radmer	793	614.066	774	723	7,1
61113	St. Michael in Oberstmk.	3.303	2.952.460	894	828	8,0
61114	St. Peter-Freienstein	2.469	2.507.390	1.016	938	8,3
61115	St. Stefan ob Leoben	2.095	1.634.601	780	737	5,9
61116	Traboch	1.357	1.575.627	1.161	1.012	14,7
61117	Trofaiach	8.385	7.113.888	848	804	5,5
61118	Vordernberg	1.391	1.080.923	777	734	5,9
61119	Wald a. Schoberpaß	708	585.858	827	803	3,1
612	Liezen	82.225	82.167.445	999	929	7,6
61201	Admont	2.774	2.609.258	941	854	10,1
61202	Aich	816	720.269	883	823	7,2

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2008 (in €, mit Vergleich zu 2007)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Steuern und Abgaben 2008	Steuerkraft-Kopfquote 2008	2007	Veränd. 07/08 in %
61203	Aigen i. Ennstal	2.566	2.277.631	888	811	9,4
61204	Altaussee	1.883	1.900.467	1.009	935	8,0
61205	Altenmarkt b. St.Gallen	941	1.273.560	1.353	1.369	-1,2
61206	Ardning	1.250	1.042.757	834	745	12,0
61207	Bad Aussee	5.084	5.209.501	1.025	939	9,1
61208	Donnersbach	1.131	923.959	817	745	9,7
61209	Donnersbachwald	365	367.688	1.007	925	8,9
61210	Gaishorn a. See	1.088	1.039.068	955	874	9,3
61211	Gams b. Hieflau	645	475.478	737	703	4,8
61212	Gössenberg	294	215.921	734	683	7,6
61213	Gröbming	2.497	2.665.536	1.067	996	7,2
61214	Großsölk	525	439.277	837	771	8,5
61215	Grundlsee	1.283	1.232.945	961	903	6,4
61216	Hall	1.832	1.474.686	805	747	7,8
61217	Haus	2.526	2.611.191	1.034	939	10,1
61218	Irdning	2.632	2.294.046	872	792	10,0
61219	Johnsbach	173	192.947	1.115	949	17,6
61220	Kleinsölk	603	474.834	787	734	7,3
61221	Landl	1.357	1.218.669	898	843	6,5
61222	Lassing	1.852	1.452.886	784	707	10,9
61223	Liezen	6.908	8.838.903	1.280	1.222	4,7
61224	Michaelerberg	523	463.754	887	869	2,1
61225	Mitterberg	1.045	873.029	835	764	9,4
61226	Bad Mitterndorf	3.216	3.222.618	1.002	940	6,6
61227	Niederöblarn	558	498.852	894	829	7,8
61228	Öblarn	1.488	1.155.360	776	726	7,0
61229	Oppenberg	277	220.758	797	779	2,3
61230	Palfau	449	363.118	809	717	12,7
61232	Pichl-Preunegg	891	1.024.573	1.150	1.112	3,4
61233	Pichl-Kainisch	782	789.385	1.009	921	9,6
61234	Pruggern	656	523.925	799	742	7,6
61235	Pürgg-Trautenfels	1.014	858.632	847	781	8,4
61236	Ramsau a. Dachstein	2.701	2.918.316	1.080	1.006	7,4
61237	Rohrmoos-Untertal	1.404	1.745.805	1.243	1.140	9,0
61238	Rottenmann	5.489	5.397.600	983	936	5,0
61239	St. Gallen	1.517	1.420.034	936	883	6,0
61240	St. Martin a. Grimming	761	633.784	833	780	6,8
61241	St. Nikolai i. Sölktal	517	383.654	742	681	8,9

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2008 (in €, mit Vergleich zu 2007)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Steuern und Abgaben 2008	Steuerkraft-Kopfquote 2008	2007	Veränd. 07/08 in %
61242	Schladming	4.569	5.536.781	1.212	1.123	7,9
61243	Selzthal	1.947	1.588.144	816	764	6,8
61244	Stainach	2.029	2.379.710	1.173	1.080	8,6
61245	Tauplitz	1.002	1.055.433	1.053	987	6,8
61246	Treglwang	402	315.854	786	732	7,4
61247	Trieben	3.808	4.074.659	1.070	960	11,4
61248	Weißenbach a.d. Enns	566	502.361	888	827	7,3
61249	Weißenbach b. Liezen	1.158	1.201.345	1.037	960	8,0
61250	Weng im Gesäuse	632	518.176	820	753	8,9
61251	Wildalpen	602	598.265	994	933	6,5
61252	Wörschach	1.197	952.042	795	746	6,6
613	Mürzzuschlag	42.943	41.337.584	963	892	7,9
61301	Allerheiligen i. Mürztal	1.942	1.402.927	722	662	9,2
61302	Altenberg a.d. Rax	346	263.215	761	697	9,1
61303	Ganz	388	324.674	837	997	-16,1
61304	Kapellen	685	506.967	740	683	8,4
61305	Kindberg	5.865	6.310.013	1.076	1.029	4,6
61306	Krieglach	5.194	4.788.113	922	853	8,1
61307	Langenwang	4.057	3.536.122	872	811	7,4
61308	Mitterdorf i. Mürztal	2.499	2.614.122	1.046	964	8,5
61309	Mürzhofen	1.000	859.074	859	807	6,4
61310	Mürzsteg	554	556.781	1.005	869	15,6
61311	Mürzzuschlag	9.569	10.403.905	1.087	996	9,2
61312	Neuberg a.d. Mürz	1.547	1.294.361	837	787	6,4
61313	Spital a. Semmering	1.887	1.723.724	913	823	10,9
61314	Stanz i. Mürztal	2.047	1.533.114	749	692	8,3
61315	Veitsch	3.000	2.771.102	924	858	7,7
61316	Wartberg i. Mürztal	2.363	2.449.370	1.037	924	12,2
614	Murau	31.467	27.893.376	886	826	7,3
61401	Dürnstein i.d. Stmk.	334	283.656	849	813	4,4
61403	Frojach-Katsch	1.248	1.220.794	978	902	8,5
61404	Krakaudorf	672	505.568	752	679	10,8
61405	Krakauhintermühlen	597	442.964	742	693	7,1
61406	Krakauschatten	308	230.419	748	677	10,4

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2008 (in €, mit Vergleich zu 2007)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Steuern und Abgaben 2008	Steuerkraft-Kopfquote 2008	2007	Veränd. 07/08 in %
61407	Kulm a. Zirbitz	364	251.609	691	614	12,5
61408	Laßnitz b. Murau	1.058	1.128.224	1.066	1.012	5,4
61409	Mariahof	1.327	1.030.610	777	724	7,3
61410	Mühlen	1.060	790.412	746	700	6,6
61411	Murau	2.331	2.679.369	1.149	1.091	5,3
61412	Neumarkt in Stmk.	1.925	1.897.265	986	923	6,8
61413	Niederwölz	623	608.272	976	929	5,1
61414	Oberwölz Stadt	1.055	896.381	850	850	-0,1
61415	Oberwölz Umgebung	886	625.202	706	662	6,6
61416	Perchau a. Sattel	323	226.837	702	642	9,3
61417	Predlitz-Turrach	899	1.008.352	1.122	1.036	8,2
61418	Ranten	1.095	844.360	771	686	12,4
61419	Rinegg	182	134.153	737	670	10,1
61420	St. Blasen	686	502.794	733	667	9,8
61421	St. Georgen ob Murau	1.416	1.338.829	946	889	6,4
61422	St. Lambrecht	1.688	1.487.338	881	824	6,9
61423	St. Lorenzen b.Scheifling	672	549.468	818	739	10,7
61424	St. Marein b. Neumarkt	1.045	823.041	788	747	5,4
61425	St. Peter a.Kammersb.	2.179	1.713.363	786	730	7,7
61427	Scheifling	1.664	1.700.410	1.022	893	14,4
61428	Schöder	1.114	839.697	754	691	9,0
61429	Schönberg-Lachtal	460	462.949	1.006	970	3,8
61430	Stadl a.d. Mur	1.130	951.829	842	787	7,1
61431	Stolzalpe	568	445.851	785	726	8,1
61432	Teufenbach	677	946.695	1.398	1.347	3,8
61433	Triebendorf	164	118.084	720	679	6,0
61434	Winklern b. Oberwölz	949	658.466	694	647	7,3
61435	Zeutschach	234	179.736	768	710	8,3
61436	St. Ruprecht - Falkendorf	534	370.378	694	636	9,0
615	Radkersburg	24.068	21.503.123	893	836	6,8
61501	Bierbaum a. Auersbach	508	372.720	734	674	8,8
61502	Deutsch Goritz	1.340	1.162.099	867	819	5,9
61503	Dietersdorf a. Gnasbach	383	290.844	759	706	7,5
61504	Eichfeld	973	745.065	766	703	8,9
61505	Gosdorf	1.223	979.588	801	745	7,5
61506	Halbenrain	1.881	1.650.569	877	826	6,2

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2008 (in €, mit Vergleich zu 2007)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Steuern und Abgaben 2008	Steuerkraft-Kopfquote 2008	2007	Veränd. 07/08 in %
61508	Hof b. Straden	890	829.727	932	849	9,8
61509	Klöch	1.329	1.190.098	895	853	5,0
61510	Mettersdorf a. Saßbach	1.329	1.089.380	820	852	-3,8
61511	Mureck	1.690	1.672.244	989	943	4,9
61512	Murfeld	1.704	1.256.740	738	678	8,7
61513	Bad Radkersburg	1.599	2.920.724	1.827	1.754	4,1
61514	Radkersburg Umgeb.	1.746	1.509.075	864	786	9,9
61515	Ratschendorf	624	571.381	916	827	10,7
61516	St. Peter a. Ottersbach	2.357	1.839.940	781	723	8,0
61517	Straden	1.699	1.370.349	807	712	13,2
61518	Tieschen	1.369	1.008.509	737	675	9,1
61519	Trössing	291	191.988	660	601	9,7
61520	Weinburg a. Saßbach	1.133	852.081	752	697	7,9
616	Voitsberg	53.588	48.916.729	913	835	9,3
61601	Bärnbach	4.917	4.708.675	958	879	8,9
61602	Edelschrott	1.735	1.398.011	806	727	10,8
61603	Gallmannsegg	325	256.801	790	740	6,8
61604	Geistthal	999	697.232	698	648	7,7
61605	Gößnitz	535	360.719	674	623	8,3
61606	Graden	536	442.158	825	754	9,4
61607	Hirschegg	776	618.925	798	741	7,6
61608	Kainach b. Voitsberg	761	541.100	711	663	7,2
61609	Köflach	10.671	11.107.428	1.041	937	11,1
61610	Kohlschwarz	782	540.013	691	640	7,8
61611	Krottendorf-Gaisfeld	2.263	1.760.185	778	711	9,3
61612	Ligist	3.198	2.587.209	809	766	5,6
61613	Maria Lankowitz	2.427	1.805.994	744	692	7,6
61614	Modriach	246	207.207	842	803	4,9
61615	Mooskirchen	1.976	1.539.838	779	714	9,1
61616	Pack	503	403.968	803	753	6,6
61617	Piberegg	426	285.149	669	611	9,5
61618	Rosental a.d. Kainach	1.748	1.783.817	1.020	948	7,7
61619	Salla	355	358.482	1.010	937	7,7
61620	St. Johann-Köppling	1.602	1.236.557	772	695	11,1
61621	St. Martin a. Wöllmißb.	904	642.023	710	685	3,7
61622	Söding	1.972	1.811.966	919	838	9,7

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2008 (in €, mit Vergleich zu 2007)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Steuern und Abgaben 2008	Steuerkraft-Kopfquote 2008	2007	Veränd. 07/08 in %
61623	Södingberg	812	563.134	694	652	6,3
61624	Stallhofen	3.045	2.438.368	801	719	11,4
61625	Voitsberg	10.074	10.821.770	1.074	980	9,6
617	Weiz	86.002	82.821.490	963	879	9,5
61701	Albersdorf-Prebuch	1.691	2.306.424	1.364	1.243	9,7
61702	Anger	918	1.035.317	1.128	1.089	3,6
61703	Arzberg	596	456.562	766	687	11,5
61704	Baierdorf b. Anger	1.720	1.659.874	965	903	6,9
61705	Birkfeld	1.704	1.742.938	1.023	929	10,1
61706	Etzersdorf-Rollsdorf	1.188	840.597	708	653	8,3
61707	Feistritz b. Anger	1.115	953.262	855	787	8,7
61708	Fischbach	1.613	1.257.278	779	714	9,2
61709	Fladnitz a.d. Teichalm	1.141	1.131.471	992	933	6,2
61710	Floing	1.213	943.584	778	713	9,0
61711	Gasen	1.008	775.229	769	692	11,2
61712	Gersdorf a.d. Feistritz	1.230	1.050.312	854	782	9,1
61713	Gleisdorf	5.224	7.450.331	1.426	1.318	8,2
61714	Gschaid b. Birkfeld	970	753.437	777	699	11,1
61715	Gutenberg a.d. Raabkl.	1.185	833.659	704	639	10,1
61716	Markt Hartmannsdorf	2.857	2.282.228	799	724	10,4
61717	Haslau b. Birkfeld	503	342.472	681	619	9,9
61718	Hirnsdorf	636	626.138	984	899	9,5
61719	Hofstätten a.d. Raab	1.799	2.007.119	1.116	972	14,8
61720	Hohenau a.d. Raab	1.371	961.598	701	639	9,8
61721	Ilztal	1.770	1.466.911	829	732	13,3
61722	Koglhof	1.184	888.492	750	690	8,7
61723	Krottendorf	2.159	3.188.430	1.477	1.286	14,9
61724	Kulm b. Weiz	497	348.883	702	632	11,1
61725	Labuch	712	502.640	706	649	8,8
61726	Laßnitzthal	1.064	771.962	726	663	9,4
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	1.757	1.650.628	939	868	8,2
61728	Miesenbach b. Birkfeld	756	579.409	766	687	11,5
61729	Mitterdorf a.d. Raab	2.002	1.432.167	715	648	10,4
61730	Mortantsch	1.940	1.359.533	701	652	7,5
61731	Naas	1.380	1.317.929	955	893	7,0
61732	Naintsch	681	541.922	796	725	9,8

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2008 (in €, mit Vergleich zu 2007)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Steuern und Abgaben 2008	Steuerkraft-Kopfquote 2008	2007	Veränd. 07/08 in %
61733	Neudorf b. Passail	515	353.642	687	632	8,7
61734	Nitscha	1.331	1.058.333	795	727	9,4
61735	Oberrettenbach	501	332.108	663	601	10,2
61736	Passail	2.018	1.868.607	926	840	10,3
61737	Pischelsdorf i.d. Stmk.	2.436	2.507.921	1.030	943	9,2
61739	Preßguts	369	263.805	715	652	9,7
61740	Puch b. Weiz	2.184	1.663.169	762	712	7,0
61741	Ratten	1.282	1.181.829	922	861	7,0
61742	Reichendorf	619	427.189	690	625	10,4
61743	Rettenegg	794	641.797	808	735	9,9
61744	St. Kathrein a. Hauenst.	741	543.842	734	676	8,6
61745	St. Kathrein a.Offenegg	1.211	980.666	810	740	9,5
61746	St. Margarethen a.d.R.	3.636	3.131.344	861	788	9,3
61747	St. Ruprecht a.d. Raab	1.874	1.945.334	1.038	971	6,9
61748	Sinabelkirchen	3.798	3.362.609	885	795	11,4
61749	Stenzengreith	526	362.481	689	630	9,4
61750	Strallegg	2.026	1.507.191	744	680	9,4
61751	Thannhausen	2.272	1.711.098	753	688	9,4
61752	Ungerdorf	639	481.121	753	683	10,2
61753	Unterfladnitz	1.528	1.777.184	1.163	1.053	10,5
61754	Waisenegg	1.175	863.153	735	672	9,4
61755	Weiz	8.943	12.398.333	1.386	1.267	9,4

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2008 (in €)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2008 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
6	Steiermark	1.183.246	68	6,2	251	22,7	33	3,0	754	68,1	1.106
601	Graz-Stadt	226.241	94	5,7	419	25,2	96	5,8	1.054	63,4	1.662
602	Bruck an der Mur	64.985	68	6,0	281	24,6	23	2,0	770	67,4	1.142
60201	Aflenz Kurort	1.039	86	9,5	91	10,1	21	2,4	703	78,0	901
60202	Aflenz Land	1.656	56	6,7	139	16,4	6	0,7	645	76,3	846
60203	Breitenau am Hochlantsch	2.100	47	5,3	170	19,1	7	0,8	666	74,9	890
60204	Bruck an der Mur	13.438	80	6,5	341	27,9	40	3,2	764	62,4	1.224
60205	Etmißl	531	46	6,2	21	2,9	4	0,5	664	90,3	735
60206	Frauenberg	171	43	5,4	36	4,4	5	0,7	716	89,5	800
60207	Gußwerk	1.544	71	7,7	163	17,7	23	2,5	666	72,2	922
60208	Halltal	353	67	8,1	64	7,8	25	3,1	666	81,0	823
60209	Kapfenberg	22.233	70	4,9	448	31,2	20	1,4	896	62,5	1.434
60210	Mariazell	1.722	84	7,4	220	19,4	79	6,9	752	66,2	1.135
60211	Oberaich	2.941	68	8,3	89	10,8	5	0,6	663	80,3	825
60212	Parschlug	1.744	45	6,2	18	2,5	6	0,9	652	90,4	721
60213	Pernegg an der Mur	2.560	54	6,0	189	21,2	6	0,7	646	72,2	894
60214	St.Ilgen	294	78	9,3	84	10,0	11	1,3	670	79,5	843

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2008 (in €)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2008 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60215	St.Katharein a.d.Laming	1.178	47	6,0	62	8,1	4	0,5	658	85,4	771
60216	St.Lorenzen im Mürztal	3.240	65	7,0	154	16,7	11	1,2	689	75,0	918
60217	St.Marein im Mürztal	2.335	61	6,4	155	16,4	62	6,5	670	70,7	948
60218	St.Sebastian	1.172	84	8,9	118	12,5	32	3,4	709	75,2	943
60219	Thörl	1.982	54	6,1	154	17,3	9	1,0	674	75,6	891
60220	Tragöß	1.153	58	7,4	46	5,8	6	0,7	672	86,0	782
60221	Turnau	1.599	72	8,1	76	8,6	13	1,4	727	81,8	888
603	Deutschlandsberg	61.495	50	5,2	237	24,6	17	1,7	658	68,4	962
60301	Aibl	1.521	32	4,0	79	10,0	8	1,0	673	84,9	792
60302	Deutschlandsberg	7.983	81	6,1	559	42,0	31	2,4	660	49,5	1.332
60303	Eibiswald	1.476	67	5,8	356	30,9	52	4,5	677	58,8	1.152
60305	Frauental an der Laßnitz	2.996	52	4,7	391	35,7	15	1,3	639	58,3	1.096
60306	Freiland bei Deutschlandsbe	128	42	6,0	28	4,0	9	1,2	626	88,8	706
60307	Bad Gams	2.300	50	6,6	38	4,9	13	1,7	662	86,8	762
60308	Garanas	300	45	5,1	184	20,8	5	0,5	651	73,6	885
60309	Georgsberg	1.422	44	5,2	110	13,1	41	4,9	643	76,8	837
60310	Greisdorf	1.055	29	3,8	29	3,9	10	1,3	695	91,0	764
60311	Gressenberg	352	37	5,2	23	3,2	11	1,5	642	90,0	713

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2008 (in €)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2008 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60312	Groß St.Florian	2.973	50	5,6	191	21,2	6	0,7	651	72,5	897
60313	Großradl	1.505	32	4,6	8	1,1	8	1,2	651	93,0	699
60314	Gundersdorf	387	23	3,0	13	1,7	13	1,7	711	93,6	760
60315	Hollenegg	2.259	36	4,6	82	10,5	4	0,5	658	84,4	780
60316	Kloster	233	58	7,3	17	2,1	34	4,3	684	86,3	792
60318	Lannach	3.105	85	4,8	997	56,8	21	1,2	653	37,2	1.757
60319	Limberg bei Wies	946	25	3,3	74	9,8	6	0,8	644	86,0	748
60320	Marhof	1.063	47	6,0	60	7,7	11	1,4	661	84,9	778
60321	Osterwitz	167	68	8,9	38	4,9	11	1,4	646	84,7	762
60322	Pitschgau	1.631	29	3,9	67	8,8	7	1,0	655	86,4	758
60323	Pölfing-Brunn	1.784	38	4,6	96	11,7	26	3,2	664	80,5	825
60324	Preding	1.642	51	5,3	182	18,9	55	5,7	673	70,1	960
60325	Rassach	1.388	35	5,0	5	0,7	7	1,0	647	93,3	694
60326	St.Josef(Weststeiermark)	1.337	31	4,2	66	8,7	6	0,8	648	86,3	751
60327	St.Martin im Sulmtal	1.981	41	4,5	224	24,4	9	0,9	646	70,2	920
60328	St.Oswald ob Eibiswald	641	39	5,1	53	6,9	15	2,0	660	86,0	768
60329	St.Peter im Sulmtal	1.267	33	3,8	172	19,6	10	1,2	662	75,5	877
60330	St.Stefan ob Stainz	2.198	34	4,4	82	10,6	3	0,4	659	84,7	778
60331	Schwanberg	2.096	34	4,1	99	12,0	13	1,6	677	82,2	824
60332	Soboth	421	46	6,0	21	2,8	14	1,9	680	89,3	761

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2008 (in €)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2008 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60333	Stainz	2.341	73	6,4	367	31,9	26	2,3	683	59,4	1.149
60334	Stainztal	1.433	36	5,1	29	4,0	7	0,9	645	90,0	716
60335	Stallhof	512	30	4,3	9	1,3	8	1,1	648	93,3	694
60336	Sulmeck-Greith	1.507	54	6,0	186	20,9	8	0,8	646	72,3	893
60338	Trahütten	412	78	9,8	11	1,3	60	7,5	649	81,3	797
60339	Unterbergla	1.424	27	3,8	29	4,1	5	0,7	645	91,4	705
60340	Wernersdorf	673	49	5,6	188	21,4	7	0,7	635	72,3	879
60341	Wettmannstätten	1.454	53	5,3	269	27,1	7	0,7	663	66,9	991
60342	Wielfresen	698	33	4,7	23	3,3	7	1,0	641	90,9	706
60343	Wies	2.484	49	5,5	163	18,4	10	1,1	668	75,0	890
604	Feldbach	67.198	51	5,8	147	16,8	13	1,5	662	75,9	873
60401	Auersbach	871	14	1,8	45	5,9	2	0,2	711	92,1	772
60402	Aug-Radisch	308	20	3,1	9	1,3	2	0,2	632	95,4	662
60403	Bad Gleichenberg	2.163	117	9,7	364	30,0	43	3,5	692	56,8	1.216
60404	Bairisch Kölldorf	971	41	4,6	194	21,8	5	0,6	647	72,9	887
60405	Baumgarten bei Gnas	641	23	3,1	34	4,6	7	0,9	667	91,3	731
60406	Breitenfeld an der Rittschein	815	43	5,5	97	12,2	5	0,6	647	81,7	792
60407	Edelsbach bei Feldbach	1.371	33	3,9	151	17,8	5	0,6	660	77,7	849

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2008 (in €)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2008 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60408	Edelstauden	414	35	5,1	14	1,9	4	0,6	642	92,4	695
60409	Eichkögl	1.226	31	4,5	10	1,4	3	0,5	655	93,7	700
60410	Fehring	3.168	72	7,0	297	28,8	5	0,5	656	63,7	1.030
60411	Feldbach	4.681	109	7,2	652	43,2	68	4,5	681	45,1	1.510
60412	Fladnitz im Raabtal	739	37	4,5	76	9,4	13	1,6	685	84,5	810
60413	Frannach	525	34	4,8	26	3,6	4	0,6	651	91,0	716
60414	Frutten-Gießelsdorf	681	30	4,3	14	2,0	2	0,3	649	93,4	695
60415	Glojach	238	35	5,1	34	4,9	4	0,5	623	89,5	696
60416	Gnas	1.877	64	6,1	308	29,3	27	2,5	652	62,0	1.051
60417	Gniebing-Weißenbach	2.054	51	5,9	109	12,7	6	0,6	696	80,8	862
60418	Gossendorf	950	32	4,6	10	1,4	2	0,2	665	93,8	709
60419	Grabersdorf	373	44	5,3	107	12,9	7	0,8	670	80,9	828
60420	Hatzendorf	1.864	41	5,4	46	6,1	7	0,9	662	87,6	756
60421	Hohenbrugg-Weinberg	1.087	42	5,8	18	2,5	2	0,3	658	91,4	720
60422	Jagerberg	1.764	38	4,5	74	8,9	4	0,5	718	86,1	834
60423	Johnsdorf-Brunn	750	47	5,8	95	11,8	7	0,9	656	81,5	805
60424	Kapfenstein	1.691	34	4,5	62	8,2	3	0,4	658	86,9	757
60425	Kirchbach in Steiermark	1.651	54	5,8	147	15,8	42	4,5	685	73,9	928
60426	Kirchberg an der Raab	1.892	54	5,9	177	19,6	8	0,9	666	73,6	905
60427	Kohlberg	554	20	2,6	105	13,4	5	0,7	652	83,3	783

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2008 (in €)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2008 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60428	Kornberg bei Riegersburg	1.160	31	4,1	62	8,3	5	0,6	649	87,0	746
60429	Krusdorf	393	29	3,9	39	5,2	5	0,6	674	90,3	746
60430	Leitersdorf im Raabtal	575	54	6,4	162	19,0	2	0,2	637	74,5	856
60431	Lödersdorf	678	30	3,8	106	13,7	6	0,8	635	81,7	777
60432	Maierdorf	562	16	2,4	24	3,6	1	0,1	635	93,9	676
60433	Merkendorf	1.163	32	4,4	34	4,8	3	0,5	651	90,3	720
60434	Mitterlabill	447	40	5,6	28	3,9	1	0,1	636	90,3	704
60435	Mühldorf bei Feldbach	2.905	114	12,6	134	14,8	10	1,1	645	71,5	902
60436	Oberdorf am Hochegg	759	38	5,2	23	3,1	10	1,4	662	90,2	734
60437	Oberstorcha	580	35	4,9	21	2,9	8	1,1	643	91,1	706
60438	Paldau	2.081	39	4,7	90	10,8	11	1,3	692	83,2	832
60439	Perlsdorf	369	33	4,9	11	1,6	2	0,3	631	93,2	677
60440	Pertlstein	796	35	4,7	51	7,0	3	0,4	641	87,8	730
60441	Petersdorf II	843	28	4,1	16	2,3	6	0,9	644	92,8	694
60442	Pirching am Traubenberg	1.440	33	4,5	58	7,7	5	0,7	654	87,1	751
60443	Poppendorf	700	29	4,1	33	4,6	3	0,4	641	90,8	706
60444	Raabau	558	38	5,8	27	4,2	2	0,2	580	89,7	647
60445	Raning	813	27	4,0	20	3,0	2	0,3	629	92,6	680
60447	Riegersburg	2.561	38	5,0	57	7,4	11	1,4	665	86,3	771
60448	St.Anna am Aigen	1.883	33	4,4	42	5,7	7	0,9	663	89,0	745

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2008 (in €)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2008 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60449	St.Stefan im Rosental	3.836	50	6,0	129	15,3	7	0,8	656	77,9	842
60450	Schwarzau im Schwarzautal	650	51	5,0	310	30,7	4	0,4	645	63,9	1.009
60451	Stainz bei Straden	1.013	35	4,7	34	4,5	9	1,1	667	89,7	743
60452	Studenzen	681	79	6,5	446	36,6	19	1,5	674	55,4	1.217
60453	Trautmannsdorf in Oststmk.	877	36	4,6	74	9,6	6	0,7	654	85,0	769
60454	Unterauersbach	499	27	3,8	38	5,4	4	0,6	642	90,2	712
60455	Unterlamm	1.313	27	3,9	16	2,3	3	0,4	661	93,5	707
60456	Zerlach	1.744	28	3,9	33	4,6	3	0,4	656	91,1	720
605	Fürstenfeld	22.998	69	6,8	257	25,4	27	2,6	662	65,2	1.015
60501	Altenmarkt b.Fürstenfeld	1.222	58	6,9	111	13,1	12	1,4	668	78,7	850
60502	Blumau in Steiermark	1.526	100	10,8	161	17,4	8	0,8	657	71,0	925
60503	Burgau	1.045	65	7,4	106	12,1	22	2,5	677	77,9	869
60504	Fürstenfeld	5.981	90	6,8	505	38,1	71	5,4	658	49,7	1.323
60505	Großsteinbach	1.357	51	6,5	91	11,5	4	0,6	647	81,5	794
60506	Großwilfersdorf	1.417	34	3,0	419	37,2	13	1,1	659	58,6	1.125
60507	Hainersdorf	711	53	6,2	151	17,7	10	1,2	639	74,9	854
60508	Ilz	2.581	69	6,7	296	28,9	26	2,5	635	61,9	1.026
60509	Loipersdorf b.Fürstenfeld	1.337	125	9,7	415	31,9	6	0,5	753	57,9	1.299

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2008 (in €)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2008 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60510	Nestelbach im Ilztal	1.179	44	5,7	66	8,7	2	0,3	649	85,3	762
60511	Ottendorf a.d.Rittschein	1.440	42	5,5	35	4,6	10	1,4	665	88,5	751
60512	Söchau	1.477	45	5,8	52	6,7	5	0,7	673	86,9	774
60513	Stein	505	36	5,2	7	1,0	5	0,7	656	93,1	705
60514	Übersbach	1.220	44	5,8	49	6,5	7	1,0	651	86,7	750
606	Graz-Umgebung	131.300	75	7,4	279	27,5	15	1,5	646	63,6	1.015
60601	Attendorf	1.677	55	7,5	21	2,8	8	1,1	641	88,5	724
60602	Brodingberg	1.250	50	6,7	49	6,6	4	0,5	640	86,2	742
60603	Deutschfeistritz	3.843	55	6,5	119	14,2	9	1,1	656	78,2	839
60604	Dobl	1.449	64	6,0	276	25,7	28	2,6	705	65,7	1.073
60605	Edelsgrub	637	46	6,6	4	0,5	5	0,7	633	92,1	688
60606	Eggersdorf bei Graz	1.918	67	7,3	154	16,9	26	2,9	666	72,9	912
60607	Eisbach	2.893	56	7,5	30	4,1	6	0,8	651	87,6	743
60608	Feldkirchen bei Graz	5.024	83	7,6	352	32,5	19	1,8	631	58,2	1.085
60609	Fernitz	2.773	53	6,4	103	12,6	9	1,1	653	79,9	818
60610	Frohnleiten	6.592	74	7,0	332	31,2	6	0,6	652	61,3	1.064
60611	Gössendorf	3.079	75	7,2	326	31,3	14	1,3	626	60,1	1.041
60612	Grambach	1.325	89	5,7	869	55,6	9	0,6	595	38,1	1.563

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2008 (in €)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2008 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60613	Gratkorn	6.625	97	7,0	614	44,5	38	2,7	630	45,7	1.378
60614	Gratwein	3.525	71	7,7	179	19,4	13	1,4	658	71,5	920
60615	Großstübing	375	43	6,2	14	2,1	4	0,5	632	91,2	692
60616	Gschnaidt	400	34	5,3	1	0,2	5	0,7	599	93,8	639
60617	Hart bei Graz	4.189	77	6,7	425	37,2	23	2,0	617	54,0	1.142
60618	Haselsdorf-Tobelbad	1.221	57	7,2	86	10,9	4	0,5	647	81,4	794
60619	Hausmannstätten	2.456	85	8,5	241	24,2	30	3,0	642	64,3	998
60620	Hitzendorf	3.412	58	7,5	50	6,4	6	0,8	655	85,3	768
60621	Höf-Präbach	1.370	48	6,8	7	1,1	5	0,7	647	91,4	708
60622	Judendorf-Straßengel	4.989	65	7,8	105	12,6	10	1,2	649	78,3	829
60623	Kainbach	2.490	54	6,8	78	9,9	8	1,0	650	82,3	789
60624	Kalsdorf bei Graz	4.837	112	8,2	602	43,9	26	1,9	633	46,1	1.373
60625	Krumegg	1.417	35	4,9	5	0,7	6	0,8	655	93,5	701
60626	Kumberg	3.067	58	7,6	52	6,7	11	1,4	653	84,4	773
60627	Langegg bei Graz	786	38	5,6	7	1,1	5	0,7	632	92,6	682
60628	Laßnitzhöhe	2.525	75	8,2	195	21,3	6	0,7	639	69,8	915
60629	Lieboch	3.995	105	9,7	307	28,5	25	2,3	641	59,5	1.078
60630	Mellach	1.004	66	7,3	222	24,4	4	0,5	618	67,9	911
60631	Nestelbach bei Graz	1.132	50	6,1	82	10,2	29	3,5	647	80,1	808
60632	Peggau	2.171	87	7,1	477	39,2	8	0,7	645	53,0	1.217

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2008 (in €)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2008 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60633	Pirka	2.759	71	8,3	142	16,6	10	1,2	633	73,9	857
60634	Purgstall bei Eggersdorf	1.653	54	7,4	19	2,6	6	0,8	651	89,2	729
60635	Raaba	1.927	147	5,4	1.904	69,5	8	0,3	679	24,8	2.739
60636	Röthelstein	223	55	4,2	539	41,0	2	0,2	718	54,6	1.315
60637	Rohrbach-Steinberg	1.285	53	7,4	19	2,6	7	1,0	644	89,1	723
60639	St.Bartholomä	1.399	41	4,8	155	18,2	4	0,5	652	76,5	852
60640	St.Marein bei Graz	1.198	45	5,7	78	9,9	14	1,7	651	82,7	787
60641	St.Oswald b.Plankenwarth	1.135	45	6,3	12	1,7	6	0,9	650	91,1	714
60642	St.Radegund bei Graz	2.054	88	10,5	73	8,7	11	1,4	668	79,5	840
60643	Schrems bei Frohnleiten	553	37	5,2	37	5,2	3	0,4	640	89,1	718
60644	Seiersberg	5.950	130	10,3	438	34,6	43	3,4	655	51,7	1.267
60645	Semriach	3.163	57	6,8	82	9,9	14	1,7	676	81,6	828
60646	Stattegg	2.399	67	9,0	29	3,9	5	0,6	640	86,4	740
60647	Stiwoll	701	32	4,6	4	0,6	3	0,5	651	94,3	690
60648	Thal	2.138	76	9,9	25	3,2	9	1,2	657	85,7	767
60649	Tulwitz	500	31	4,4	24	3,4	7	1,0	642	91,2	704
60650	Tyrnau	151	52	6,6	25	3,3	5	0,7	696	89,4	778
60651	Übelbach	2.124	59	6,2	238	25,1	3	0,3	648	68,4	948
60652	Unterpremstätten	3.188	129	6,1	1.294	61,1	27	1,3	666	31,5	2.116
60653	Vasoldsberg	3.838	50	6,4	46	6,0	26	3,4	648	84,2	770

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2008 (in €)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2008 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60654	Weinitzen	2.424	69	8,9	35	4,5	10	1,3	657	85,3	771
60655	Werndorf	2.007	72	5,7	563	44,8	10	0,8	611	48,6	1.257
60656	Wundschuh	1.397	102	10,9	189	20,2	12	1,2	633	67,7	936
60657	Zettling	1.325	91	7,9	447	38,9	6	0,6	605	52,6	1.150
60658	Zwaring-Pöls	1.363	48	6,4	42	5,7	5	0,7	647	87,2	742
607	Hartberg	67.769	51	5,8	145	16,6	14	1,6	665	75,9	876
60701	Blaindorf	680	37	5,0	54	7,3	5	0,7	641	87,0	737
60702	Buch-Geiseldorf	1.010	36	4,7	97	12,4	4	0,5	641	82,4	778
60703	Dechantskirchen	1.693	42	5,6	45	5,9	13	1,6	660	86,9	759
60704	Dienersdorf	648	35	4,7	6	0,9	5	0,7	683	93,6	729
60705	Ebersdorf	1.163	32	4,2	77	10,0	8	1,0	649	84,8	766
60706	Friedberg	2.629	53	6,7	78	9,9	7	0,9	649	82,5	786
60707	Grafendorf bei Hartberg	2.547	50	5,9	147	17,0	6	0,6	657	76,5	860
60708	Greinbach	1.816	42	4,8	127	14,8	7	0,8	682	79,6	857
60709	Großhart	652	31	4,1	60	8,0	11	1,4	649	86,5	751
60710	Hartberg	6.546	94	7,3	443	34,6	64	5,0	679	53,1	1.279
60711	Hartberg Umgebung	2.138	57	6,8	129	15,2	7	0,8	655	77,2	849
60712	Hartl	827	46	5,1	197	22,0	3	0,3	650	72,5	896

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2008 (in €)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2008 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60713	Hofkirchen bei Hartberg	594	34	4,5	84	11,0	4	0,5	641	84,0	763
60714	Kaibing	373	29	3,8	27	3,6	15	2,1	673	90,5	744
60715	Kaindorf	1.482	71	6,3	382	34,1	30	2,6	637	56,9	1.119
60716	Kleinschlag	1.210	46	6,2	32	4,3	5	0,6	657	88,8	740
60717	Lafnitz	1.432	47	5,0	243	25,5	13	1,4	650	68,2	953
60718	Limbach bei Neudau	331	49	6,3	90	11,6	3	0,4	632	81,6	774
60719	Mönichwald	974	52	6,4	51	6,3	14	1,7	692	85,6	808
60720	Neudau	1.283	64	6,2	306	29,6	18	1,7	645	62,5	1.033
60721	Pinggau	3.075	55	6,2	142	16,1	18	2,1	665	75,5	881
60722	Pöllau	2.169	51	5,2	238	24,3	13	1,3	681	69,2	983
60723	Pöllauberg	2.223	34	4,6	35	4,7	6	0,8	668	89,9	742
60724	Puchegg	551	24	3,5	14	2,0	3	0,5	644	94,0	686
60725	Rabenwald	667	20	2,8	24	3,5	3	0,5	643	93,2	690
60726	Riegersberg	1.046	30	4,4	14	2,0	3	0,4	647	93,3	694
60727	Rohr bei Hartberg	1.070	30	4,2	21	3,0	3	0,4	662	92,4	716
60728	Rohrbach an der Lafnitz	1.069	66	6,6	259	25,7	22	2,1	662	65,6	1.009
60729	Saifen-Boden	1.089	26	3,3	93	11,9	3	0,4	659	84,4	781
60730	St.Jakob im Walde	1.145	54	7,0	33	4,2	15	2,0	668	86,8	770
60731	St.Johann bei Herberstein	350	41	4,8	139	16,3	9	1,1	665	77,8	855
60732	St.Johann in der Haide	1.916	54	5,9	205	22,3	6	0,6	652	71,2	916

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2008 (in €)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2008 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60733	St.Lorenzen am Wechsel	1.729	39	5,2	27	3,7	7	0,9	662	90,2	734
60734	St.Magdalena am Lemberg	1.141	28	3,9	23	3,2	3	0,4	655	92,5	708
60735	Schachen bei Vorau	1.302	23	3,4	12	1,8	4	0,6	655	94,3	695
60736	Schäffern	1.487	33	4,5	23	3,1	14	1,8	671	90,5	741
60737	Schlag bei Thalberg	1.051	56	6,9	90	11,1	5	0,6	659	81,3	811
60738	Schönegg bei Pöllau	1.386	35	4,6	73	9,6	4	0,6	647	85,2	760
60739	Sebersdorf	1.355	53	5,7	208	22,5	12	1,3	650	70,5	922
60740	Siegersdorf b.Herberstein	305	36	5,0	3	0,5	10	1,4	674	93,1	724
60741	Sonnhofen	1.051	22	3,1	25	3,6	1	0,2	650	93,1	698
60742	Stambach	660	29	4,2	7	1,0	8	1,1	644	93,8	687
60743	Stubenberg	2.256	61	6,7	98	10,8	13	1,4	737	81,1	909
60744	Tiefenbach bei Kaindorf	672	45	5,4	115	13,9	3	0,3	668	80,4	830
60745	Vorau	1.431	66	7,0	199	21,1	7	0,7	674	71,2	946
60746	Vornholz	754	28	3,9	31	4,3	8	1,1	645	90,7	711
60747	Waldbach	797	40	5,1	60	7,6	6	0,7	678	86,6	783
60748	Bad Waltersdorf	2.023	84	8,1	230	22,2	12	1,1	709	68,5	1.035
60749	Wenigzell	1.554	59	7,0	100	11,8	9	1,1	674	80,1	842
60750	Wörth an der Lafnitz	417	36	5,2	22	3,1	4	0,6	640	91,1	702
608	Judenburg	48.218	71	6,9	239	23,6	22	2,1	685	67,4	1.017

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2008 (in €)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2008 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60801	Amering	1.047	42	5,1	142	16,9	5	0,6	647	77,4	836
60802	Bretstein	347	60	8,1	32	4,3	10	1,4	640	86,3	741
60803	Eppenstein	1.371	56	6,9	99	12,2	5	0,6	650	80,3	810
60804	Fohnsdorf	8.523	72	7,5	206	21,4	23	2,4	660	68,7	961
60805	Hohentauern	535	113	9,8	305	26,6	21	1,8	709	61,8	1.147
60806	Judenburg	10.130	82	6,7	322	26,3	44	3,6	777	63,5	1.225
60807	St.Wolfgang-Kienberg	409	89	11,2	10	1,3	26	3,3	667	84,2	792
60808	St. Anna am Lavantegg	468	58	7,6	25	3,3	19	2,6	653	86,5	755
60809	Maria Buch-Feistritz	2.170	72	8,6	102	12,2	3	0,4	662	78,8	840
60810	Obdach	2.193	73	7,2	270	26,5	11	1,0	663	65,2	1.017
60811	Oberkurzheim	788	52	7,1	39	5,3	3	0,4	642	87,2	736
60812	Oberweg	685	66	8,5	28	3,7	7	0,9	674	86,9	776
60813	Oberzeiring	967	66	7,8	76	9,0	16	1,9	684	81,3	841
60814	Pöls	2.741	70	7,0	263	26,5	9	0,9	650	65,5	992
60815	Pusterwald	572	52	7,2	12	1,7	6	0,8	655	90,3	725
60816	Reifling	401	42	6,1	6	0,8	5	0,7	638	92,4	691
60817	Reisstraße	189	107	11,8	98	10,8	12	1,3	688	76,0	905
60818	St.Georgen ob Judenburg	1.010	52	6,5	74	9,2	7	0,9	668	83,3	802
60819	St.Johann am Tauern	502	68	8,6	40	5,1	12	1,5	669	84,7	790

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2008 (in €)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2008 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60820	St.Oswald-Möderbrugg	1.256	60	6,8	144	16,1	3	0,4	682	76,7	890
60821	St.Peter ob Judenburg	1.157	65	7,9	74	9,0	13	1,6	671	81,5	824
60822	Unzmarkt-Frauenburg	1.586	50	6,4	51	6,5	3	0,4	673	86,6	777
60823	Weißkirchen in Steiermark	1.337	78	7,9	251	25,4	5	0,5	655	66,2	989
60824	Zeltweg	7.834	69	5,7	459	37,9	31	2,5	653	53,9	1.212
609	Knittelfeld	29.659	65	6,9	157	16,6	13	1,3	714	75,2	950
60901	Apfelberg	1.086	62	7,6	119	14,5	3	0,3	638	77,6	821
60902	Feistritz bei Knittelfeld	617	59	7,7	45	5,8	21	2,7	649	83,8	774
60903	Flatschach	180	73	9,3	68	8,7	3	0,4	638	81,5	783
60904	Gaal	1.502	60	8,0	36	4,8	8	1,0	646	86,1	749
60905	Großlobming	1.031	58	7,7	50	6,6	3	0,4	649	85,4	760
60906	Kleinlobming	721	72	8,2	109	12,4	19	2,2	683	77,3	884
60907	Knittelfeld	12.740	62	5,8	206	19,3	20	1,8	782	73,1	1.070
60908	Kobenz	1.620	71	8,0	145	16,5	5	0,6	657	74,9	877
60909	Rachau	709	72	9,1	60	7,7	7	0,9	651	82,4	790
60910	St.Lorenzen bei Knittelfeld	805	75	8,3	163	17,9	4	0,5	667	73,3	910
60911	St.Marein bei Knittelfeld	1.142	61	7,6	52	6,5	6	0,8	685	85,2	805
60912	St.Margarethen bei Knittelfe	1.332	57	6,9	50	6,1	5	0,6	713	86,4	825

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2008 (in €)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2008 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60913	Seckau	1.300	64	8,4	22	2,9	5	0,6	668	88,1	759
60914	Spielberg bei Knittelfeld	4.874	77	7,8	230	23,6	8	0,8	661	67,7	976
610	Leibnitz	75.326	52	5,7	159	17,7	23	2,5	666	74,1	899
61001	Allerheiligen bei Wildon	1.330	49	6,4	55	7,2	4	0,6	651	85,8	759
61002	Arnfels	1.100	56	6,5	100	11,5	29	3,3	682	78,6	868
61003	Berghausen	598	46	6,0	55	7,1	9	1,2	659	85,7	770
61004	Breitenfeld am Tannenriegel	203	31	4,9	0	0,0	3	0,5	614	94,7	648
61005	Ehrenhausen	1.082	46	5,0	148	15,8	18	2,0	723	77,3	935
61006	Eichberg-Trautenburg	884	31	4,4	12	1,7	4	0,6	645	93,3	692
61007	Empersdorf	1.216	39	5,4	35	4,8	11	1,5	637	88,2	722
61008	Gabersdorf	1.067	76	7,0	378	35,0	9	0,8	619	57,2	1.081
61009	Gamlitz	3.075	44	5,4	84	10,3	21	2,5	669	81,8	818
61010	Glanz	1.376	40	5,2	30	3,8	8	1,0	699	90,0	776
61011	Gleinstätten	1.498	138	13,5	208	20,4	5	0,5	670	65,6	1.022
61012	Gralla	1.776	72	5,9	299	24,6	101	8,3	741	61,1	1.213
61013	Großklein	2.353	33	4,4	56	7,5	7	0,9	659	87,3	755
61014	Hainsdorf im Schwarzautal	300	41	5,4	69	9,1	3	0,4	648	85,2	761
61015	Heiligenkreuz am Waasen	1.780	43	5,3	80	9,9	20	2,5	666	82,3	809

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2008 (in €)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2008 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61016	Heimschuh	1.894	48	6,1	66	8,4	12	1,6	657	83,9	784
61017	Hengsberg	1.398	28	3,5	109	13,7	5	0,7	656	82,2	799
61018	Kaindorf an der Sulm	2.420	62	5,8	321	30,2	38	3,6	639	60,3	1.060
61019	Kitzeck im Sausal	1.198	45	6,0	33	4,4	9	1,1	672	88,5	759
61020	Lang	1.151	45	4,9	199	21,7	11	1,2	664	72,3	919
61021	Lebring-St.Margarethen	1.919	101	8,5	429	36,3	4	0,4	648	54,8	1.182
61022	Leibnitz	6.892	82	6,7	380	31,1	85	7,0	675	55,2	1.222
61023	Leutschach	627	28	3,3	101	11,8	17	2,0	710	83,0	856
61024	Oberhaag	2.383	27	3,6	59	7,8	5	0,6	663	88,0	754
61025	Obervogau	818	33	4,1	50	6,3	6	0,7	711	88,9	799
61026	Pistorf	1.417	39	4,8	114	14,0	7	0,9	654	80,4	813
61027	Ragnitz	1.419	39	4,4	195	22,0	6	0,7	646	72,9	886
61028	Ratsch an der Weinstraße	418	43	5,4	66	8,4	6	0,8	673	85,4	788
61029	Retznei	418	90	7,7	460	39,5	3	0,3	610	52,5	1.163
61030	St.Andrä-Höch	1.817	40	5,3	43	5,7	15	1,9	655	87,1	753
61031	St.Georgen a.d.Stiefing	1.127	51	6,3	84	10,3	13	1,6	666	81,9	813
61032	St.Johann im Saggautal	2.090	37	4,9	48	6,5	6	0,9	652	87,8	743
61033	St.Nikolai im Sausal	2.124	39	5,0	63	8,0	20	2,6	661	84,4	783
61034	St.Nikolai ob Draßling	1.121	36	4,6	76	9,8	3	0,3	664	85,3	779
61035	St.Ulrich am Waasen	766	43	5,8	55	7,4	11	1,4	640	85,4	750

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2008 (in €)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2008 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61036	St.Veit am Vogau	1.859	54	6,2	141	16,0	16	1,8	667	75,9	878
61037	Schloßberg	1.212	30	4,0	38	5,1	15	1,9	665	88,9	748
61038	Seggauberg	1.032	48	6,1	43	5,4	8	1,1	683	87,4	782
61039	Spielfeld	1.029	29	3,2	180	19,4	12	1,3	709	76,2	930
61040	Stocking	1.404	42	5,5	61	8,0	3	0,4	657	86,1	763
61041	Straß in Steiermark	1.738	42	4,3	262	26,8	12	1,3	660	67,6	976
61042	Sulztal a.d.Weinstraße	152	36	4,7	24	3,1	1	0,1	705	92,0	766
61043	Tillmitsch	3.013	45	5,2	134	15,7	23	2,7	655	76,4	858
61044	Vogau	1.057	69	7,0	236	23,7	26	2,6	666	66,8	998
61045	Wagna	5.102	48	5,6	98	11,6	30	3,5	674	79,4	849
61046	Weitendorf	1.490	67	6,5	283	27,7	6	0,6	667	65,2	1.022
61047	Wildon	2.349	38	4,0	225	23,5	19	2,0	676	70,5	958
61048	Wolfsberg im Schwarzautal	834	53	4,9	363	33,7	6	0,6	654	60,8	1.076
611	Leoben	67.764	74	6,6	249	22,4	28	2,5	761	68,5	1.110
61101	Eisenerz	6.435	51	5,9	125	14,6	8	0,9	672	78,6	855
61102	Gai	1.731	101	12,1	71	8,6	10	1,2	650	78,2	832
61103	Hafning bei Trofaiach	1.647	65	8,3	68	8,7	7	0,9	641	82,1	781
61104	Hieflau	1.019	46	4,9	212	22,8	6	0,7	665	71,6	930

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2008 (in €)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2008 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61105	Kalwang	1.204	67	7,2	181	19,4	13	1,4	669	71,9	930
61106	Kammern im Liesingtal	1.657	86	8,9	195	20,1	35	3,6	655	67,5	970
61107	Kraubath an der Mur	1.346	66	7,9	93	11,1	15	1,8	661	79,2	835
61108	Leoben	25.802	86	5,9	420	28,5	50	3,4	917	62,2	1.473
61109	Mautern in Steiermark	2.096	63	7,3	114	13,3	5	0,6	673	78,8	854
61110	Niklasdorf	2.697	95	8,5	324	29,2	23	2,1	668	60,2	1.110
61111	Proleb	1.629	66	8,0	107	12,9	3	0,3	651	78,8	827
61112	Radmer	793	46	5,9	59	7,7	3	0,4	666	86,0	774
61113	St.Michael in Oberstmk.	3.303	58	6,5	156	17,5	15	1,7	664	74,3	894
61114	St.Peter-Freienstein	2.469	100	9,9	280	27,6	7	0,6	629	61,9	1.016
61115	St.Stefan ob Leoben	2.095	54	6,9	48	6,1	8	1,1	671	85,9	780
61116	Traboch	1.357	95	8,2	412	35,4	7	0,6	648	55,8	1.161
61117	Trofaiach	8.385	57	6,8	92	10,9	25	2,9	674	79,4	848
61118	Vordernberg	1.391	38	4,9	37	4,8	13	1,6	689	88,7	777
61119	Wald am Schoberpaß	708	67	8,1	88	10,6	14	1,6	660	79,7	827
612	Liezen	82.225	82	8,2	212	21,3	22	2,2	682	68,3	999
61201	Admont	2.774	60	6,4	198	21,0	8	0,8	675	71,7	941
61202	Aich	816	70	7,9	108	12,2	19	2,2	686	77,7	883

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2008 (in €)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2008 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61203	Aigen im Ennstal	2.566	81	9,1	114	12,8	13	1,5	680	76,6	888
61204	Altaussee	1.883	102	10,1	160	15,9	41	4,0	706	70,0	1.009
61205	Altenmarkt bei St.Gallen	941	67	5,0	660	48,8	1	0,1	625	46,1	1.353
61206	Ardning	1.250	48	5,7	119	14,2	6	0,7	662	79,3	834
61207	Bad Aussee	5.084	111	10,8	189	18,4	44	4,3	681	66,5	1.025
61208	Donnersbach	1.131	71	8,7	49	6,1	5	0,6	691	84,6	817
61209	Donnersbachwald	365	123	12,2	141	14,0	24	2,3	720	71,4	1.007
61210	Gaishorn am See	1.088	58	6,1	222	23,2	9	0,9	666	69,8	955
61211	Gams bei Hieflau	645	37	5,1	45	6,1	1	0,2	654	88,7	737
61212	Gössenberg	294	38	5,2	12	1,6	10	1,4	675	91,9	734
61213	Gröbming	2.497	99	9,3	271	25,3	14	1,3	684	64,0	1.067
61214	Großsölk	525	48	5,8	102	12,2	4	0,5	682	81,5	837
61215	Grundlsee	1.283	100	10,4	105	10,9	49	5,1	707	73,5	961
61216	Hall	1.832	60	7,5	68	8,5	10	1,3	666	82,8	805
61217	Haus	2.526	86	8,3	191	18,5	29	2,8	728	70,4	1.034
61218	Irdning	2.632	65	7,5	101	11,6	19	2,1	686	78,8	872
61219	Johnsbach	173	82	7,4	279	25,0	7	0,6	747	67,0	1.115
61220	Kleinsölk	603	38	4,8	85	10,7	5	0,6	660	83,8	787
61221	Landl	1.357	62	6,9	172	19,2	4	0,5	660	73,4	898
61222	Lassing	1.852	44	5,6	72	9,2	7	0,8	662	84,4	784

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2008 (in €)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2008 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61223	Liezen	6.908	109	8,5	475	37,1	39	3,1	656	51,2	1.280
61224	Michaelerberg	523	49	5,5	154	17,4	15	1,7	669	75,4	887
61225	Mitterberg	1.045	68	8,1	76	9,1	28	3,4	664	79,5	835
61226	Bad Mitterndorf	3.216	118	11,8	135	13,5	66	6,6	683	68,1	1.002
61227	Niederöblarn	558	58	6,5	147	16,4	19	2,1	670	75,0	894
61228	Öblarn	1.488	48	6,2	50	6,5	8	1,1	670	86,3	776
61229	Oppenberg	277	54	6,8	83	10,4	9	1,1	651	81,7	797
61230	Palfau	449	49	6,0	50	6,2	3	0,4	707	87,4	809
61232	Pichl-Preunegg	891	110	9,5	299	26,0	8	0,7	734	63,8	1.150
61233	Pichl-Kainisch	782	63	6,3	260	25,8	28	2,8	658	65,2	1.009
61234	Pruggern	656	50	6,2	46	5,7	16	2,0	687	86,0	799
61235	Pürgg-Trautenfels	1.014	51	6,0	86	10,1	18	2,2	692	81,8	847
61236	Ramsau am Dachstein	2.701	149	13,8	140	13,0	32	3,0	758	70,2	1.080
61237	Rohrmoos-Untertal	1.404	162	13,0	216	17,4	35	2,8	830	66,8	1.243
61238	Rottenmann	5.489	60	6,1	258	26,3	10	1,0	656	66,7	983
61239	St.Gallen	1.517	64	6,9	201	21,4	10	1,1	661	70,6	936
61240	St.Martin am Grimming	761	64	7,7	88	10,5	11	1,4	670	80,4	833
61241	St.Nikolai im Sölktal	517	48	6,4	15	2,1	3	0,3	676	91,2	742
61242	Schladming	4.569	99	8,2	349	28,8	36	3,0	728	60,1	1.212
61243	Selzthal	1.947	33	4,0	112	13,7	9	1,1	662	81,2	816

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2008 (in €)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2008 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61244	Stainach	2.029	109	9,3	392	33,4	9	0,8	662	56,5	1.173
61245	Tauplitz	1.002	104	9,9	109	10,3	67	6,3	773	73,4	1.053
61246	Treglwang	402	56	7,1	50	6,4	4	0,5	676	86,0	786
61247	Trieben	3.808	66	6,2	343	32,0	6	0,5	655	61,3	1.070
61248	Weißenbach an der Enns	566	59	6,7	160	18,1	13	1,5	655	73,7	888
61249	Weißenbach bei Liezen	1.158	68	6,6	321	30,9	6	0,5	643	61,9	1.037
61250	Weng im Gesäuse	632	59	7,2	109	13,3	10	1,2	642	78,2	820
61251	Wildalpen	602	80	8,0	177	17,8	58	5,8	680	68,4	994
61252	Wörschach	1.197	52	6,5	78	9,8	6	0,8	659	82,9	795
613	Mürzzuschlag	42.943	62	6,4	208	21,7	19	1,9	674	70,0	963
61301	Allerheiligen im Mürztal	1.942	38	5,3	20	2,7	3	0,4	661	91,6	722
61302	Altenberg an der Rax	346	49	6,4	25	3,3	13	1,7	674	88,6	761
61303	Ganz	388	53	6,4	133	15,8	5	0,6	646	77,2	837
61304	Kapellen	685	45	6,0	26	3,5	4	0,5	666	89,9	740
61305	Kindberg	5.865	67	6,2	357	33,2	23	2,1	629	58,4	1.076
61306	Krieglach	5.194	67	7,3	177	19,2	10	1,1	668	72,4	922
61307	Langenwang	4.057	59	6,8	128	14,6	13	1,5	672	77,1	872
61308	Mitterdorf im Mürztal	2.499	72	6,9	307	29,4	8	0,8	658	62,9	1.046

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2008 (in €)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2008 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61309	Mürzhofen	1.000	61	7,0	135	15,7	2	0,2	662	77,0	859
61310	Mürzsteg	554	77	7,7	192	19,1	46	4,6	690	68,7	1.005
61311	Mürzzuschlag	9.569	59	5,4	268	24,6	40	3,6	721	66,3	1.087
61312	Neuberg an der Mürz	1.547	67	8,0	76	9,1	27	3,2	667	79,7	837
61313	Spital am Semmering	1.887	111	12,1	79	8,7	15	1,7	708	77,5	913
61314	Stanz im Mürztal	2.047	48	6,4	23	3,1	6	0,8	672	89,7	749
61315	Veitsch	3.000	43	4,6	216	23,4	5	0,6	659	71,4	924
61316	Wartberg im Mürztal	2.363	57	5,5	326	31,5	9	0,9	643	62,1	1.037
614	Murau	31.467	63	7,1	126	14,2	18	2,1	680	76,7	886
61401	Dürnstein i.d.Steiermark	334	53	6,3	130	15,3	4	0,4	662	78,0	849
61403	Frojach-Katsch	1.248	55	5,6	254	25,9	15	1,5	654	66,9	978
61404	Krakaudorf	672	38	5,1	39	5,1	10	1,3	666	88,5	752
61405	Krakauhintermühlen	597	44	5,9	16	2,1	7	0,9	676	91,1	742
61406	Krakauschatten	308	51	6,8	6	0,8	9	1,1	683	91,3	748
61407	Kulm am Zirbitz	364	41	5,9	5	0,8	7	1,1	638	92,3	691
61408	Laßnitz bei Murau	1.058	71	6,7	196	18,4	67	6,3	732	68,6	1.066
61409	Mariahof	1.327	53	6,9	66	8,4	5	0,6	653	84,0	777
61410	Mühlen	1.060	42	5,6	24	3,2	8	1,0	672	90,2	746

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2008 (in €)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2008 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61411	Murau	2.331	95	8,2	327	28,5	33	2,9	695	60,4	1.149
61412	Neumarkt in Steiermark	1.925	66	6,7	165	16,7	47	4,8	707	71,8	986
61413	Niederwölz	623	62	6,4	219	22,5	4	0,4	691	70,7	976
61414	Oberwölz Stadt	1.055	52	6,1	99	11,6	15	1,8	684	80,5	850
61415	Oberwölz Umgebung	886	37	5,3	28	4,0	4	0,5	636	90,2	706
61416	Perchau am Sattel	323	45	6,4	3	0,5	3	0,5	650	92,6	702
61417	Predlitz-Turrach	899	142	12,6	173	15,4	77	6,8	730	65,1	1.122
61418	Ranten	1.095	38	4,9	14	1,8	8	1,0	711	92,3	771
61419	Rinegg	182	39	5,3	19	2,5	30	4,1	650	88,1	737
61420	St.Blasen	686	43	5,9	22	3,0	11	1,5	657	89,7	733
61421	St.Georgen ob Murau	1.416	101	10,7	135	14,2	19	2,0	691	73,1	946
61422	St.Lambrecht	1.688	58	6,6	119	13,5	7	0,8	697	79,1	881
61423	St.Lorenzen b.Scheifling	672	52	6,4	90	11,0	3	0,4	672	82,2	818
61424	St.Marein bei Neumarkt	1.045	64	8,2	70	8,9	10	1,3	643	81,7	788
61425	St.Peter am Kammersberg	2.179	47	6,0	33	4,2	11	1,4	695	88,4	786
61427	Scheifling	1.664	73	7,1	277	27,1	12	1,1	660	64,6	1.022
61428	Schöder	1.114	55	7,3	23	3,1	3	0,4	673	89,3	754
61429	Schönberg-Lachtal	460	134	13,3	91	9,0	96	9,5	686	68,2	1.006
61430	Stadl an der Mur	1.130	57	6,8	85	10,1	18	2,2	682	81,0	842
61431	Stolzalpe	568	58	7,4	52	6,6	4	0,5	671	85,5	785

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2008 (in €)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2008 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61432	Teufenbach	677	81	5,8	619	44,3	2	0,2	696	49,8	1.398
61433	Triebendorf	164	39	5,4	60	8,4	8	1,1	612	85,1	720
61434	Winklern bei Oberwölz	949	34	4,9	15	2,1	2	0,3	643	92,7	694
61435	Zeutschach	234	57	7,4	13	1,7	8	1,1	690	89,8	768
61436	St.Ruprecht - Falkendorf	534	35	5,1	11	1,6	6	0,8	641	92,5	694
615	Radkersburg	24.068	60	6,7	132	14,7	30	3,4	672	75,2	893
61501	Bierbaum am Auersbach	508	29	3,9	50	6,8	6	0,8	650	88,5	734
61502	Deutsch Goritz	1.340	51	5,9	156	18,0	8	1,0	652	75,2	867
61503	Dietersdorf am Gnasbach	383	42	5,5	58	7,7	6	0,8	653	86,0	759
61504	Eichfeld	973	53	6,9	42	5,5	6	0,7	665	86,8	766
61505	Gosdorf	1.223	55	6,8	61	7,6	6	0,8	679	84,8	801
61506	Halbenrain	1.881	72	8,2	121	13,8	17	1,9	668	76,1	877
61508	Hof bei Straden	890	55	5,9	228	24,5	14	1,5	635	68,1	932
61509	Klöch	1.329	58	6,4	133	14,9	14	1,6	690	77,1	895
61510	Mettersdorf am Saßbach	1.329	53	6,5	168	20,5	11	1,4	587	71,6	820
61511	Mureck	1.690	74	7,5	178	18,0	60	6,1	677	68,4	989
61512	Murfeld	1.704	47	6,4	31	4,2	3	0,4	656	89,0	738
61513	Bad Radkersburg	1.599	143	7,8	600	32,8	234	12,8	850	46,5	1.827

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2008 (in €)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2008 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61514	Radkersburg Umgebung	1.746	75	8,7	99	11,4	27	3,1	664	76,8	864
61515	Ratschendorf	624	42	4,6	213	23,3	8	0,9	652	71,2	916
61516	St.Peter am Ottersbach	2.357	47	6,0	54	6,9	19	2,4	661	84,7	781
61517	Straden	1.699	42	5,2	82	10,2	14	1,7	669	82,9	807
61518	Tieschen	1.369	45	6,0	28	3,7	5	0,7	660	89,5	737
61519	Trössing	291	29	4,4	6	0,9	1	0,1	624	94,6	660
61520	Weinburg am Saßbach	1.133	44	5,9	37	4,9	8	1,1	663	88,1	752
616	Voitsberg	53.588	43	4,7	150	16,4	15	1,6	705	77,2	913
61601	Bärnbach	4.917	53	5,5	213	22,3	12	1,2	680	71,0	958
61602	Edelschrott	1.735	42	5,2	75	9,3	13	1,6	676	83,9	806
61603	Gallmannsegg	325	46	5,8	102	12,9	2	0,2	641	81,1	790
61604	Geistthal	999	24	3,4	17	2,4	4	0,6	653	93,6	698
61605	Gößnitz	535	25	3,8	12	1,7	5	0,7	632	93,8	674
61606	Graden	536	24	2,9	130	15,8	13	1,6	657	79,7	825
61607	Hirschegg	776	52	6,5	36	4,5	20	2,5	690	86,5	798
61608	Kainach bei Voitsberg	761	29	4,1	17	2,3	4	0,6	661	93,0	711
61609	Köflach	10.671	47	4,6	209	20,1	17	1,7	767	73,7	1.041
61610	Kohlschwarz	782	23	3,3	24	3,5	0	0,0	643	93,1	691

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2008 (in €)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2008 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61611	Krottendorf-Gaisfeld	2.263	31	4,0	78	10,1	3	0,4	665	85,5	778
61612	Ligist	3.198	31	3,9	68	8,4	25	3,1	684	84,6	809
61613	Maria Lankowitz	2.427	35	4,6	18	2,5	13	1,8	678	91,1	744
61614	Modriach	246	68	8,0	65	7,7	37	4,4	672	79,8	842
61615	Mooskirchen	1.976	36	4,6	47	6,0	10	1,2	687	88,2	779
61616	Pack	503	62	7,7	35	4,4	26	3,3	680	84,6	803
61617	Piberegg	426	21	3,1	0	0,0	2	0,3	647	96,6	669
61618	Rosental an der Kainach	1.748	58	5,7	263	25,7	39	3,8	661	64,8	1.020
61619	Salla	355	81	8,0	227	22,5	26	2,6	676	66,9	1.010
61620	St.Johann-Köppling	1.602	26	3,3	72	9,4	4	0,6	669	86,7	772
61621	St.Martin am Wöllmißberg	904	29	4,1	24	3,4	7	1,0	650	91,5	710
61622	Söding	1.972	46	5,0	203	22,1	15	1,6	654	71,2	919
61623	Södingberg	812	25	3,6	8	1,2	7	1,1	653	94,2	694
61624	Stallhofen	3.045	27	3,4	109	13,6	7	0,9	658	82,2	801
61625	Voitsberg	10.074	55	5,2	243	22,6	20	1,8	756	70,4	1.074
617	Weiz	86.002	48	4,9	239	24,9	14	1,5	662	68,7	963
61701	Albersdorf-Prebuch	1.691	72	5,3	678	49,7	4	0,3	611	44,8	1.364
61702	Anger	918	65	5,7	352	31,2	18	1,6	693	61,5	1.128

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2008 (in €)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2008 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61703	Arzberg	596	29	3,8	95	12,3	0	0,1	642	83,8	766
61704	Baierdorf bei Anger	1.720	42	4,4	294	30,5	1	0,1	627	65,0	965
61705	Birkfeld	1.704	56	5,5	272	26,6	5	0,5	690	67,5	1.023
61706	Etzersdorf-Rollsdorf	1.188	33	4,6	16	2,2	3	0,5	656	92,7	708
61707	Feistritz bei Anger	1.115	37	4,3	144	16,9	11	1,2	663	77,6	855
61708	Fischbach	1.613	43	5,5	42	5,4	22	2,8	673	86,3	779
61709	Fladnitz an der Teichalm	1.141	71	7,1	192	19,4	26	2,6	703	70,9	992
61710	Floing	1.213	27	3,5	75	9,6	9	1,2	667	85,7	778
61711	Gasen	1.008	19	2,5	74	9,6	12	1,5	664	86,3	769
61712	Gersdorf an der Feistritz	1.230	29	3,4	167	19,5	4	0,4	654	76,6	854
61713	Gleisdorf	5.224	95	6,6	606	42,5	48	3,4	678	47,5	1.426
61714	Gschaid bei Birkfeld	970	29	3,8	101	13,0	1	0,1	645	83,1	777
61715	Gutenberg a.d.Raabklamm	1.185	32	4,6	9	1,3	8	1,1	654	93,0	704
61716	Markt Hartmannsdorf	2.857	36	4,5	86	10,8	10	1,2	667	83,5	799
61717	Haslau bei Birkfeld	503	18	2,7	15	2,2	2	0,4	645	94,8	681
61718	Hirnsdorf	636	46	4,7	240	24,4	8	0,9	690	70,1	984
61719	Hofstätten an der Raab	1.799	53	4,7	378	33,9	46	4,1	639	57,3	1.116
61720	Hohenau an der Raab	1.371	28	3,9	18	2,6	5	0,7	650	92,7	701
61721	Ilztal	1.770	30	3,7	104	12,6	29	3,5	665	80,2	829
61722	Koglhof	1.184	28	3,7	62	8,2	2	0,3	659	87,8	750

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2008 (in €)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2008 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61723	Krottendorf	2.159	83	5,6	734	49,7	13	0,9	647	43,8	1.477
61724	Kulm bei Weiz	497	25	3,6	21	3,1	2	0,3	653	93,1	702
61725	Labuch	712	29	4,2	9	1,3	17	2,4	651	92,2	706
61726	Laßnitzthal	1.064	39	5,3	37	5,1	2	0,3	648	89,3	726
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	1.757	56	6,0	228	24,3	5	0,6	650	69,2	939
61728	Miesenbach bei Birkfeld	756	54	7,0	25	3,2	3	0,4	685	89,3	766
61729	Mitterdorf an der Raab	2.002	32	4,4	11	1,5	3	0,5	669	93,6	715
61730	Mortantsch	1.940	34	4,8	12	1,7	2	0,2	654	93,3	701
61731	Naas	1.380	27	2,8	291	30,4	3	0,3	635	66,5	955
61732	Naintsch	681	30	3,8	63	7,9	9	1,1	694	87,2	796
61733	Neudorf bei Passail	515	24	3,6	2	0,3	7	1,1	653	95,1	687
61734	Nitscha	1.331	31	3,9	57	7,2	20	2,6	687	86,4	795
61735	Oberrettenbach	501	20	3,1	3	0,5	1	0,1	638	96,3	663
61736	Passail	2.018	53	5,7	169	18,3	8	0,9	696	75,1	926
61737	Pischelsdorf in der Steiermar	2.436	47	4,6	289	28,0	21	2,0	672	65,3	1.030
61739	Preßguts	369	28	4,0	51	7,2	3	0,4	632	88,4	715
61740	Puch bei Weiz	2.184	25	3,2	46	6,0	4	0,6	687	90,2	762
61741	Ratten	1.282	43	4,7	196	21,3	11	1,1	672	72,9	922
61742	Reichendorf	619	26	3,8	12	1,7	4	0,6	649	94,0	690
61743	Rettenegg	794	59	7,3	63	7,7	15	1,9	672	83,1	808

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2008 (in €)
Einwohner nach dem rechtlich verbindlichen Ergebnis der VZ 2001

Gem.-nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner VZ 2001	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft-Kopfquote 2008 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61744	St.Kathrein am Hauenstein	741	33	4,5	18	2,5	12	1,6	671	91,4	734
61745	St.Kathrein am Offenegg	1.211	43	5,3	35	4,3	12	1,5	720	88,9	810
61746	St.Margarethen a.d.Raab	3.636	41	4,8	147	17,1	12	1,4	661	76,7	861
61747	St.Ruprecht a.d.Raab	1.874	61	5,8	277	26,7	38	3,7	662	63,8	1.038
61748	Sinabelkirchen	3.798	35	3,9	175	19,8	14	1,6	661	74,7	885
61749	Stenzengreith	526	24	3,5	8	1,1	5	0,7	653	94,8	689
61750	Strallegg	2.026	30	4,1	29	3,9	9	1,2	676	90,8	744
61751	Thannhausen	2.272	40	5,3	46	6,1	4	0,5	664	88,2	753
61752	Ungerdorf	639	35	4,7	74	9,9	9	1,1	635	84,3	753
61753	Unterfladnitz	1.528	71	6,1	470	40,4	4	0,3	617	53,1	1.163
61754	Waisenegg	1.175	28	3,8	44	6,0	4	0,6	659	89,7	735
61755	Weiz	8.943	71	5,1	643	46,4	22	1,6	650	46,9	1.386

Allgemeine Themen

„Statistik, Prognostik und Politik“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gerhart Bruckmann bei der Jubiläumsveranstaltung “100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Grazer Telefonstichprobe – ein alternatives Erhebungsinstrument	1/1991
Verzerrungen von Daten und Vertrauen in Daten von Prof. Dr. Jörg Schütze	1/2002

Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Entwicklung des Arbeitsmarktes 1971 bis 1988	2/1989
Steirischer Arbeitsmarkt 1990	1/1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1991	1/1992
Steirischer Arbeitsmarkt bezirksweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1992	1/1993
Steirischer Arbeitsmarkt 1993	1/1994
Steirischer Arbeitsmarkt 1994	1/1995
Steirischer Arbeitsmarkt 1995	6/1996
Steirischer Arbeitsmarkt bezirksweise, 1990 bis 1995	2/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1991 – 1995 (M. Hussain)	4/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1992 – 1996	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1995	4/1997
Arbeitsmarkt 1996	4/1997
Arbeitsmarkt 1997	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1996	8/1998
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1997	8/1998
Arbeitsmarkt 1998	5/1999
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1997	5/1999
Selbständige in der Steiermark 1998	5/1999
Arbeitsmarkt 1999	9/2000
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1998	9/2000
Selbständige in der Steiermark 1999	9/2000
Arbeitsmarkt 2000	3/2001
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1999	3/2001
Selbständige in der Steiermark 2000	3/2001
Arbeitsmarkt 2001	1/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2000	3/2002
Selbständige in der Steiermark 2001	3/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2001	6/2002
Arbeitsmarkt 2002	2/2003
Selbständige in der Steiermark 2002	9/2003
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2002	10/2003
Arbeitsmarkt 2003	1/2004
Selbständige in der Steiermark 2003	5/2004
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2003	6/2004
Arbeitsmarkt 2004	1/2005
Selbständige in der Steiermark 2004	6/2005
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2004	12/2005
Arbeitsmarkt 2005	1/2006
VOLKSZÄHLUNG 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Textteil) Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark	3/2006
VOLKSZÄHLUNG 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Tabellenteil) Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark	4/2006
Selbstständige in der Steiermark 2005	8/2006
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2005	12/2006
Arbeitsmarkt 2006	1/2007
Selbstständige in der Steiermark 2006	8/2007
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2006	12/2007
Arbeitsmarkt 2007	3/2008
Selbständige in der Steiermark 2007	4/2008
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2007	12/2008
Arbeitsmarkt 2008	3/2009

Beschäftigung und Arbeitsmarkt (Fortsetzung)

Selbstständige in der Steiermark 2008 ..... 4/2009

Bevölkerung

Volkszählung 1981:Wohnbevölkerung nach Bezirken und Gemeinden in der Steiermark (revidierte Ergebnisse) 2/1983
Volkszählung 1981: Strukturergebnisse für die Steiermark, Rangfolge der Gemeinden nach Größenklassen der Einwohner 2/1984
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler..... 2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015..... 1/1987
Bevölkerungsentwicklung der Steiermark, Rückblick und Ausblick (Prognose bis 2011)..... 1/1988
Die Familie in der Steiermark, VZ 1971 und VZ 1981 ..... 2/1988
Einige Aspekte aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1987 u. statistische Analyse der Lebendgeborenen nach Legitimität, Geburtenfolge und Bezirken, 1986 und 1987 ..... 3/1988
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/86 in der Steiermark 3/1988
Regionale Entwicklung der Privathaushalte in der Steiermark, Prognose bis 2011 1/1989
Altersstruktur der Bevölkerung 1985 bis 1988..... 1/1989
Bevölkerungsstruktur und Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort 1988 ..... 1/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung und statistische Analyse der Sterbefälle 1988 ..... 2/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen - Entwicklung bis 1988..... 3/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen - Entwicklung bis 1989..... 4/1989
Demographische Bevölkerungsstruktur und natürliche Bevölkerungsbewegung sowie Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort im Jahr 1989..... 1/1990
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/89..... 1/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 1990 und statistische Analyse der Sterbefälle 1989..... 2/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen im Jahr 1989 ..... 3/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen im Jahr 1989 ..... 4/1990
800 Jahre Bevölkerungsentwicklung: 1250 bis 2050 ..... 1/1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1990..... 1/1991
Statistische Analyse der Lebendgeborenen und Gestorbenen 1990 nach politischen Bezirken..... 2/1991
Internationale Wanderungen, Auswirkungen auf die Bevölkerungsbewegung..... 2/1991
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark im II. Quartal 1991 und das Heirats- und Scheidungsverhalten im Jahr 1990 ..... 3/1991
Volkszählung 1991: Aspekte und Trends, vorläufige Ergebnisse 4/1991
Volkszählung 1991: Steiermark; Ergebnisse I, 1993..... Publikation VZ 1991
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991 ..... BEZ 1981 - 1991
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene in steirischen Bezirken, 1981 bis 1991 ..... BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark nach Altersgruppen bezirksweise: 1971, 1981 und 1991 ..... BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1991..... 1/1992
Die Alterungswelle in der Steiermark 1/1992
Vornamenstatistik: Österreich und die Bundesländer bis 1991..... 2/1992
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1991 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen..... 2/1992
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1992..... 1/1993
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1992 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen..... 2/1993
„Die Bevölkerung der Steiermark 1527-2030 - Ist eine Schrumpfung im 21.Jahrhundert unvermeidlich?“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Rainer Münz bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“ ..... 1994: Trends und Perspektiven

Bevölkerung (Fortsetzung)

Vitalstruktur der steirischen Bevölkerung im 20. Jahrhundert	3/1994
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1993 mit Trendbeobachtungen	3/1994
Aktuelle Vornamenstatistik	3/1994
Ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	3/1994
Volkszählung 1991: Steiermark, Ergebnisse II	2/1995
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1994 mit Trendbeobachtungen	4/1995
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse III	1/1996
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1995	2/1996
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	2/1996
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1995 mit Trendbeobachtungen	2/1996
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse IV	5/1996
Einwohnererhebung vom 1.1.1997	1/1997
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	2/1997
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene nach Steirischen Bezirken, 1981 bis 1995	2/1997
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1996 mit Trendbeobachtungen	3/1997
Vornamenstatistik 1996	3/1997
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1996	4/1997
Einwohnererhebung vom 1.1.1998	1/1998
Die steirische Bevölkerung 1997	4/1998
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1997 mit Trendbeobachtungen	4/1998
Vornamensstatistik 1997	4/1998
Ausgewählte Maßzahlen für Frauen aus der Volkszählung 1991	4/1998
Ageing II, Demographisches Altern in der Steiermark	1/1999
Einwohnererhebung vom 1.1.1999	4/1999
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1998 mit Trendbeobachtungen	4/1999
Vornamensstatistik 1998	4/1999
Zusammenleben unter einem Dach: Haushalte, Familien und Wohnungen in der Steiermark von 1800 bis 2050	1/2000
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	4/2000
Jugend in der Steiermark	5/2000
Einwohnererhebung vom 1.1.2000	6/2000
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1999 mit Trendbeobachtungen	6/2000
Regionalprognose Steiermark – Die Bevölkerung von 1999 – 2050	2/2001
Einwohnererhebung vom 1.1.2001	4/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2000 mit Trendbeobachtungen	4/2001
Kind sein in der Steiermark	7/2001
Determinanten für die Geburt eines ersten Kindes in der Steiermark	8/2001
Vornamenstatistik 2000 – Steiermark/Österreich	8/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2001 mit Trendbeobachtungen	2/2002
Vornamenstatistik 2001 – Steiermark/Österreich	2/2002
Aspekte der Fruchtbarkeit in der Steiermark	1/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2002 mit Trendbeobachtungen	3/2003
Vornamenstatistik 2002 – Steiermark/Österreich	3/2003
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse I	4/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Endbericht	5/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Tabellenteil	6/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2003 mit Trendbeobachtungen	3/2004
Vornamensstatistik 2003 – Steiermark/Österreich	3/2004
ÖROK-Bevölkerungsprognose 2001 – 2031	4/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2004 mit Trendbeobachtungen	5/2005
Vornamensstatistik 2004 – Steiermark/Österreich	5/2005
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2005	8/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2005 mit Trendbeobachtungen	6/2006
Vornamensstatistik 2005 – Steiermark/Österreich	6/2006

Bevölkerung (Fortsetzung)	
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2006	7/2006
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark	9/2006
Umfrage zum „Steirischen Elternbrief“ – Statistische Auswertung	10/2006
Privathaushalte in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050	3/2007
Familien in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050	4/2007
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006 mit Trendbeobachtungen	5/2007
Vornamensstatistik 2006 – Steiermark/Österreich	5/2007
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2007	9/2007
Regionale Bevölkerungsprognosen Steiermark: Gemeindeprognose 2007, ÖROK-Bezirksprognose 2006	11/2007
Religion und Bevölkerungsentwicklung	1/2008
100 Jahre Steiermark: Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark von 1975 bis 2075	1/2008
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2005/2006	5/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2007 mit Trendbeobachtungen	7/2008
Vornamensstatistik 2007 – Steiermark/Österreich	7/2008
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2008	8/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2008 mit Trendbeobachtungen	6/2009
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2009	7/2009

Bildung	
Sozio-statistische Aspekte aus dem Kindergartenwesen, 1831 bis 1988/89	4/1989
Kindergärten und Schüler in den steirischen Bezirken, 1981/82 - 1990/91	BEZ 1981 – 1991
Steirische Bildungsstatistik: Kindergärten, Horte, Schulen, Akademien, Hochschulen	jährlich
Steirische Bildungsstatistik 1994/95	5/1995
Steirische Bildungsstatistik 1995/96	4/1996
Kindergärten in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Pflichtschulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Berufsbildende höhere Schulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Steirische Bildungsstatistik 1996/97	6/1997
Steirische Bildungsstatistik 1997/98	5/1998
Steirische Bildungsstatistik 1998/99	8/1999
Steiermark: Sozio-statistische Aspekte aus der Entwicklung des Kindergartenwesens – Aktualisierte Fassung	4/2000
Steirische Bildungsstatistik 1999/2000	10/2000
Steirische Bildungsstatistik 2000/2001	5/2001
Steiermark: Kindertagesheimstatistik 2007/08	11/2008
Steiermark: Die Entwicklung des Kindergartenwesens bis 2008/09	8/2009

Gesundheit	
Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988	4/1988
Regionale Häufigkeiten und Konzentrationen von Todesursachen in der Steiermark 1969/73 und 1978/84	2/1990
Todesursachen in der Steiermark, 1969/73 und 1978/84 (alle Todesursachengruppen)	TOD 1990
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84	BEZ 1981 – 1991
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84	2/1997
Todesursachen in der Steiermark 1986 - 1996	4/1998
Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988 - 1998	8/1998
Todesursachen in der Steiermark, 1979/84 und 1989/94 (alle Todesursachengruppen)	2/2000
Körperliche Beeinträchtigungen in der Bevölkerung	12/2000
Niedergelassene Ärzteschaft in der Steiermark	6/2007
Todesursachen in der Steiermark 1986, 1996 und 2006	1/2008
Todesursachen in der Steiermark 1998/2004	1/2009

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	
Konjunkturverlauf (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Regionale Aspekte aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1971-1986	2/1989

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Fortsetzung)	
Beiträge zum Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1989	3/1990
Steueraufkommen, Steiermark bezirksweise, 1982 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Netto-Inlandsprodukt, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1986	BEZ 1981 - 1991
Konjunkturverlauf im 1. Halbjahr 1993	3/1993
„Vom vergangenen, laufenden und künftigen Strukturwandel: Zur Dynamik der Steirischen Wirtschaft“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gunther Tichy bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1993	1/1994
Beiträge zum nominellen Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1992, Neuberechnung	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1994	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1995	6/1996
Steueraufkommen, Steiermark bezirksweise, 1991 bis 1995	2/1997
Steuerkraft-Kopfquoten 1996, Land-Bezirke-Gemeinden	2/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1997	7/1998
„Eine ökonomische Analyse des Strukturwandels der steirischen Wirtschaft“: Endbericht von Univ.-Prof. Dr. J. Gölles, Dr. M. Hussain, Joanneum Research, Gefördert vom Jubiläumsfond der Österr. Nationalbank (Projekt NR. 6495)	7/1998
Steuerkraft-Kopfquoten 1997, Land-Bezirke-Gemeinden	8/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1998	6/1999
Steuerkraft-Kopfquoten 1998, Land-Bezirke-Gemeinden	6/1999
Wirtschaft und Konjunktur 1999	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten, Land-Bezirke-Gemeinden 1999	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2000	9/2001
Wirtschaft und Konjunktur 2000	10/2001
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2001	5/2002
Wirtschaft und Konjunktur 2001/02	7/2002
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2002	9/2003
Wirtschaft und Konjunktur 2002/03	2/2004
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2003	5/2004
Wirtschaft und Konjunktur 2003/04	3/2005
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2004	9/2005
Wirtschaft und Konjunktur 2004/05	5/2006
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2005	11/2006
Wirtschaft und Konjunktur 2005/06	7/2007
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2006	10/2007
Wirtschaft und Konjunktur 2006/07	6/2008
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2007	9/2008
Wirtschaft und Konjunktur 2007/08	5/2009
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2008	10/2009

Land- und Forstwirtschaft	
Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Die land- und forstwirtschaftliche Betriebsgrößenstruktur im Jahr 1980	2/1985
Ergebnisse aus der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1990	3/1992

Sonderpublikationen	
Landtagswahlstatistik 1981	1982
Landtagswahlstatistik 1986	1987
Kleine Steiermark Datei ab 1990	jährlich
Landtagswahlstatistik 1991	1991
Landesstatistik im Wandel der Zeit und des Umfeldes	2/1993
100 Jahre Steirische Landesstatistik, Trends und Perspektiven	1994
Landtagswahl 1995, Erstauswertung	1995
Landtagswahlstatistik 1995, Dokumentation	1996
Bezirksindikatoren und Bezirksübersichten 1981 - 1995	2/1997
110 Jahre Landesstatistik Steiermark	8/2003

Tourismus	
Sommerhalbjahre bis einschließlich SHJ 1986	Heft 1 / lfd Jahrgang
Winterhalbjahre bis einschließlich WHJ 1986/87	Heft 3 / lfd Jahrgang

Tourismus (Fortsetzung)

Sommerhalbjahr 1987	4/1987
Winterhalbjahr 1987/88	2/1988
Sommerhalbjahr 1988	4/1988
Winterhalbjahr 1988/89	2/1989
Sommerhalbjahr 1989	3/1989
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1979 bis 1989	T 1988/89
Winterhalbjahr 1989/90 (Kurzfassung)	2/1990
Winterhalbjahr 1989/90	3/1990
Sommerhalbjahr 1990	4/1990
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1990	1/1991
Winterhalbjahr 1990/91 (Kurzfassung)	2/1991
Winterhalbjahr 1990/91 mit Wirtschaftsindikatoren	3/1991
Sommerhalbjahr 1991 und Fremdenverkehrsjahr 1990/91	4/1991
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1991	1/1992
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Winterhalbjahr 1991/92	2/1992
Nächtigungszahlen nach Betriebsgruppen und Bezirken, WHJ 1980-1991	2/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , WHJ 1980-1991	2/1992
Sommerhalbjahr 1992 und Fremdenverkehrsjahr 1991/92	4/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , SHJ 1980-1990	4/1992
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1992	1/1993
Winterhalbjahr 1992/93	2/1993
Sommerhalbjahr 1993	1994
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1993	1/1994
Winterhalbjahr 1993/94	2/1994
Sommerhalbjahr 1994 und Fremdenverkehrsjahr 1993/94	4/1994
Statistische Analyse des Fremdenverkehrs für den Bezirk Liezen	1/1995
Tourismuswirtschaft 1994 im Bundesländervergleich	1/1995
Winterhalbjahr 1994/95	3/1995
Sommerhalbjahr 1995 und Fremdenverkehrsjahr 1994/95	6/1995
Winterhalbjahr 1995/96	3/1996
Tourismuswirtschaft 1995 im Bundesländervergleich	6/1996
Thermenbericht	6/1996
Sommerhalbjahr 1996 und Fremdenverkehrsjahr 1995/96	7/1996
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1981 bis 1995	2/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	4/1997
Winterhalbjahr 1996/97	5/1997
Sommerhalbjahr 1997 und Fremdenverkehrsjahr 1996/97	7/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	2/1998
Tourismus in alpinen Schigebieten	2/1998
Winterhalbjahr 1997/98	2/1999
Sommerhalbjahr 1998	3/1999
Winterhalbjahr 1998/99	7/1999
Sommerhalbjahr 1999 mit Gastbeitrag: Konzepte und Trends in der Tourismusstatistik auf nationaler und internationaler Ebene	3/2000
Winterhalbjahr 1999/2000	7/2000
Sommerhalbjahr 2000	1/2001
Wintertourismus 2001	6/2001
Sommertourismus 2001	9/2001
Wintertourismus 2001/2002	4/2002
Sommertourismus 2002	2/2003
Wintertourismus 2003	7/2003
Thermenbericht 2003	7/2003
Tourismusstudie Liezen	7/2003
Sommertourismus 2003	2/2004
Wintertourismus 2004	4/2004
Sommertourismus 2004	2/2005
Wintertourismus 2005	11/2005
Sommertourismus 2005	2/2006
Wintertourismus 2006	8/2006
Sommertourismus 2006	2/2007

Tourismus (Fortsetzung)

Wintertourismus 2007	8/2007
Sommertourismus 2007	2/2008
Wintertourismus 2008	10/2008
Sommertourismus 2008	2/2009
Wintertourismus 2009	9/2009

Tourismus (Zeitreihenserie)

Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1980 –1989	9/1999
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1989 –1999	10/1999

Unfallgeschehen, Straßenverkehr

Straßenverkehrsunfälle, globale Daten (Quartalsergebnisse) bis I. Qu.1989	in jedem Heft
Alpinunfälle, 1985 und 1986	1/1987
Straßenverkehrsunfälle im Kalenderjahr 1988 nach Unfallursachen	3/1989
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1989	2/1990
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1990	2/1991
Strukturen und Dimensionen im Unfallgeschehen 1989 (Mikrozensus)	4/1991
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1991	BEZ 1981 -1991
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1992	3/1993
Verlauf des Unfallgeschehens seit dem Zweiten Weltkrieg und Kfz-Best.	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1993	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1994	7/1995
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1995	8/1996
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, 1981 bis 1995	2/1997
Steiermark bezirksweise: Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1995	2/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1996	8/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1997	6/1998
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1998	11/1999
Steiermark – Motorisierung im 20. Jahrhundert	11/1999
Straßenverkehr 1999, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 1999	12/2000
Unfallgeschehen im Privatbereich, Freizeit, Sport	12/2000
Straßenverkehr 2000, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2000	6/2001
Straßenverkehr 2001, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2001	4/2002
Straßenverkehr 2002, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2002	10/2003
Straßenverkehr 2003, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2003	4/2004
Straßenverkehr 2004, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2004	11/2005
Straßenverkehr 2005, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2005	8/2006
Straßenverkehr 2006, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2006	8/2007
Straßenverkehr 2007, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2007	4/2008
Straßenverkehr 2008, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2008	4/2009

Wahlen

bis 1999 siehe unter Sonderpublikationen	
Landtagswahl 2000, Erstauswertung	8/2000
Landtagswahl 2000, Dokumentation	11/2000
Landtagswahl 2005, Erstauswertung	7/2005
Landtagswahl 2005, Dokumentation	10/2005

Wohnbau

Wohnbaustatistik 1987	1/1989
Wohnbaustatistik 1988	3/1989
Wohnbaustatistik 1989	3/1990
Wohnbaustatistik 1990 mit vorläufigen Ergebnissen der Häuser- u. Wohnungszählung 1991	3/1991
Häuser- u. Wohnungszählung 1991, Hauptergebnisse	3/1992
Wohnbaustatistik 1991 mit Bezirksergebnissen	3/1992
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991

Wohnbau (Fortsetzung)

Wohnbaustatistik 1992 mit Bezirksergebnissen	3/1993
Häuser- und Wohnungszählung 1991, Steiermark	1994
Wohnbaustatistik 1993 mit Bezirksergebnissen	5/1994
Wohnbaustatistik 1994	7/1995
Wohnbaustatistik 1995	8/1996
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1995	2/1997
Wohnbaustatistik 1996	8/1997
Wohnbaustatistik 1997	6/1998
Wohnbaustatistik 1998	6/1999
Wohnbaustatistik 1999	13/2000
Wohnbaustatistik 2000	10/2001
Wohnbaustatistik 2001	7/2002
Wohnbaustatistik 2002	10/2003